# NaturschutzReport

Zeitschrift der LBV-Kreisgruppe München

1. Halbjahr 2022 • 2,– €
ISSN: 1614-305

- Ärmel hoch für die Artenvielfalt!
- Interview: Christine Kugler
- Alle Veranstaltungen

LBV

landfrau

ÖKOLOGISCHE METZGEREI

# Die Öko-Metzgerei Landfrau

## *Genuss in höchster Öko-Qualität!*

Handwerkliche Tradition, schonende Verarbeitung, lange Reifezeiten sowie die regionale Herkunft sind der Ursprung des guten Geschmacks unserer mit Sorgfalt und Liebe hergestellten Spezialitäten. Wir sind Partner von Naturland, dem Verband für naturgemäßen Landbau e. V. und verarbeiten ausschließlich Tiere von ökologisch wirtschaftenden Bauernhöfen aus der Region.
Wir gehen den Weg, den Siegfried Stocker 1978 im Firmenleitbild der Hofpfisterei verankert hat: Maximale Qualität bei akzeptablen Kosten – statt minimale Kosten bei akzeptabler Qualität!

Naturland Fair

Die Öko-Metzgerei Landfrau ist die hauseigene Metzgerei der Hofpfisterei, München.

Hofpfisterei
GENUSS & NATÜRLICHKEIT

## Liebe Leserin, lieber Leser,

nächstes Jahr feiern wir den 40. Jahrestag der Gründung unserer Kreisgruppe. 40. Geburtstage werden ja oft mit dem Schlagwort Midlife-Crisis verknüpft.
Die Midlife-Crisis überfällt Menschen, die alles erreicht haben und denen deshalb ein weiterer Ansporn fehlt. Das ist, man muss sagen leider, im Naturschutz nicht der Fall. Wir haben bei Weitem nicht alle Ziele erreicht und stehen deshalb erst am Anfang eines langen Weges. Unsere Zielmarke, die Rettung der biologischen Vielfalt, ist noch nicht in Sichtweite.
Die Midlife-Crisis lassen wir deshalb notgedrungen aus und starten lieber durch mit neuen Ideen, neuen Projekten und auch einem verjüngten Team.
Nachdem wir in den letzten Jahren durch ehrenamtliche Hilfe und großzügige Spenden enorme Fortschritte machen konnten, wollen wir in unserem Jubiläumsjahr ein wichtiges Etappenziel erreichen. Wir wollen bis zum Jahresende 2022 unsere Biotoppflegeflächen auf eine Million Quadratmeter erweitern. Damit gelänge es uns, einen erheblichen Teil unserer Tier- und Pflanzenwelt langfristig zu bewahren.
Mit den durch das erfolgreiche Volksbegehren Artenvielfalt erreichten Gesetzesänderungen gibt es jetzt die Möglichkeit, um Verbesserungen für den Naturschutz nicht nur zu bitten, sondern diese Verbesserungen strikt einzufordern. Das wollen wir tun.
Die neu erwachte Begeisterung vieler Menschen für die Natur vor der Haustür wollen wir nutzen, um für naturnahe Gärten und Balkone zu werben. Dafür werden wir einen ökologischen Mustergarten eröffnen, in dem man sich vom Biotopteich bis zum Wildbienenhotel alles anschauen und erklären lassen kann, was der Natur im Garten wirklich hilft.
Um für den Naturschutz so erfolgreich wie möglich sein zu können, arbeiten wir auch an unserer Organisationsstruktur. Unser Vorstand wird sich verjüngen. Hervorragend ausgebildete und engagierte junge Leute werden neue Ideen und ihre Kreativität beisteuern. So erreichen wir, dass alle Altersgruppen bei uns ihr Knowhow einbringen und dann gemeinsam Entscheidungen fällen können.
Unser Jubiläum ist uns ein Ansporn, noch erfolgreicher für den Naturschutz zu arbeiten. Ich freue mich darauf!
Ihre

I. Frey-Mann

Dr. Irene Frey-Mann, 1. Vorsitzende

## Inhalt

Editorial ..... 1

Ärmel hoch für die Artenvielfalt!
Warum wir jetzt anpacken müssen ..... 2

Das LBV-Interview: Christine Kugler ..... 6

Die Kreisgruppe München Stadt / Land ..... 8

Jahreshauptversammlung 2021 ..... 9

Die Stunde der Wintervögel 2022:
Wer lässt sich blicken? ..... 10

Von Superkräutern, Nisthilfen und Spatzen –
die neuen LBV-Broschüren ..... 11

Gründungsboom bei den
LBV-Hochschulgruppen ..... 12

Endlich wieder gemeinsam
Naturschätze heben ..... 13

Kurz berichtet ..... 15

Arbeit benachbarter Kreisgruppen ..... 20

Ebersberg ..... 20

Erding ..... 21

Miesbach ..... 22

Naturkundliche Führungen
und Vorträge des LBV ..... 23

Impressum ..... 32

**Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.**

Verband für Arten- und Biotopschutz • NABU-Partner Bayern

**Kreisgruppe München Stadt und Land**
**Klenzestraße 37, 80469 München**
**Telefon: 089 / 20 02 70 6, Fax: 089 / 20 02 70 88**
**E-Mail: info@lbv-muenchen.de**
**www.lbv-muenchen.de**

**Vortragsabende**
ESG · Friedrichstr. 25 · 80801 München
Aktuelle Termine im Veranstaltungsprogramm

**LBV-Naturschutzzentrum**
Klenzestr. 37, 80469 München
Öffnungszeiten und Kontakt: siehe Seite 9

**Spendenkonto der LBV-Kreisgruppe München Stadt / Land**
Stadtsparkasse München
IBAN: DE40 7015 0000 0100 1079 11 • BIC: SSKMDEMM

# Ärmel hoch für die Artenvielfalt!

## Warum wir jetzt anpacken müssen

**Ziemlich exakt zwei Jahre vor Erscheinen dieses Hefts hat der Naturschutz in Bayern den vielleicht größten Erfolg in seiner Geschichte erzielt. Über eine Million Bürgerinnen und Bürger machten mit ihrer Unterschrift das Volksbegehren Artenvielfalt zu einem unüberhörbaren Aufruf an Politik und Gesellschaft, endlich wirksam gegen das Artensterben vorzugehen.**

Seitdem wurden Gesetze geändert, Behördenstrukturen umgebaut und neue Fördermöglichkeiten geschaffen. Dazwischen gab es immer wieder Störfeuer von Lobbyisten mit dem Ziel, die Fortschritte für den Naturschutz abzuschwächen und zu verlangsamen. Deshalb zeigen diese Änderungen nur ganz allmählich auch draußen in der Natur Wirkung. Viel ist auf dem richtigen Weg, aber es geht einfach noch zu langsam. Darum müssen wir jetzt Tempo machen. Tier- und Pflanzenarten, die einmal vollständig bei uns ausgestorben sind, holen wir nur sehr schwer, vielleicht überhaupt nicht mehr, zurück.

## Tempo? Können wir!

Wir bauen auf ein relativ kleines Team ausgebildeter Fachleute und die große Unterstützung durch zahlreiche Ehrenamtliche mit den unterschiedlichsten Fähigkeiten. Damit sind wir sehr viel schneller und flexibler, als es Behörden je sein können und viele Wirtschaftsunternehmen in puncto Naturschutz je sein wollten.

Diese Schnelligkeit und Flexibilität wollen und müssen wir künftig noch mehr nutzen. Im kommenden Jahr werden wir das 40-jährige Bestehen unserer Kreisgruppe feiern. Dieses Jubiläum soll auch mit Erfolgen beim Schutz der biologischen Vielfalt einhergehen. Und wir haben uns einiges vorgenommen.

## Vorhang auf für den LBV-Biodiversitätsgarten

Viele Menschen wollen jetzt mehr Natur in ihre Gärten und auf ihre Balkone bringen. Die Zeit der gestutzten Thujenhecken und getrimmten Rasenflächen läuft hoffentlich ab. Hier brauchen die angehenden Naturgärtner*innen aber das nötige Knowhow und Best-practice-Beispiele. Beides werden wir liefern.

Vor fast einem Jahr hat unsere Kreisgruppe im Rahmen des Projekts Biodiversität und Klimawandel ein neues „Biotop" in Pflege genommen: unseren Biodiversitätsgarten in der Kleingartenanlage NW1. Bundesweit nehmen Kleingärten eine Fläche von 44.000 Hektar ein. Wenn diese mit Blick auf eine artenreiche Tierwelt bewirtschaftet werden, wertet das den ansonsten oft sehr naturfernen Siedlungsraum ökologisch erheblich auf.

**Im Biodiversitätsgarten wird ein Teich gebaut.**
Foto: Marion Dorsch

Unser LBV-Garten soll daher nicht nur selbst einen Beitrag zur Biodiversität Münchens leisten, sondern vor allem Lust auf mehr machen und hoffentlich viele Nachahmer*innen finden.

Derzeit realisieren wir nach und nach unsere „Naturgarten-Bausteine", die auch auf unserer Homepage zu finden sind und die unseren Kleingarten für die Tierwelt so wertvoll machen. Die Naturgartenplanerin Miriam Henning (www.miriamhenning.de) hat uns mit einem tollen Gartenentwurf unterstützt, den wir jetzt Wirklichkeit werden lassen. Im ersten Schritt haben wir beispielsweise mit tatkräftiger Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Helfer*innen einen Naturteich gebaut und mit heimischen Wasserpflanzen bestückt. Prompt fanden sich Plattbauch-, Heide- und Große Königslibelle ein, die im Sommer dort ihre Jagdreviere verteidigen. Mit Trockenmauern und Totholzstrukturen stellen wir auch wärmeliebenden Tieren eine Nische zur Verfügung. Insektenfreundliche Pflanzen sollen im neuen Jahr nicht nur Augenschmaus, sondern auch Bienenbuffet sein. Unser ökologisch angebautes Gemüse und Obst essen wir zwar am liebsten selber; wenn aber mal eine Raupe vom Salat nascht, sei ihr das gegönnt. Und auch die Traubenernte teilen wir gerne mit Amsel & Co.

Wer Anregungen für seinen eigenen Garten sucht oder gerne einmal einen Blick in unseren werfen – und dort vielleicht sogar aktiv werden – möchte, wendet sich am besten direkt an Marion Dorsch (E-Mail: marion.dorsch@lbv.de).

## Endspurt zu einer Million Quadratmeter

Um unser erklärtes Ziel „Eine Million Quadratmeter für die biologische Vielfalt" zu erreichen, ist unser Gartenbiotop natürlich zu klein. Deshalb haben wir 2021 mehrere zusätzliche Biotopflächen in Pflege genom-

Foto: Dr. Eberhard Pfeuffer / LBV-Archiv

men. Zahlreiche Spenden haben uns dies ermöglicht. Im Jubiläumsjahr wollen wir jetzt ganz nah an die (vorläufige) Zielmarke herankommen.

In Kürze wollen wir wieder das Virginia-Depot im Stadtbezirk Feldmoching / Hasenbergl in unsere Obhut nehmen. Von außen fast verborgen liegt es auf einem ehemaligen Kasernengelände.

Bereits seit 2003 kümmert sich der LBV um das kartierte Stadtbiotop, das sich im Besitz der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben befindet und damals noch in einem reichlich schlechten Zustand war. Die Fläche war zugemüllt, die seltenen Arten waren auf dem Rückzug. Dank Fördergeldern des Referats für Klima- und Umweltschutz konnten wir 2003 mit der Pflege starten und mit zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und viel Herzblut die Artenvielfalt rund um Fransenenzian und Acker-Wachtelweizen voranbringen. Im Sommer kann man dort einem vielstimmigen Vogelkonzert lauschen – u. a. hört man die Singdrossel, die den Titel des vorliegenden Heftes ziert und die gerne den Sommer auf der Fläche verbringt.

Nach einer Pflegepause, in der auf dem Gelände Aufwertungsmaßnahmen als Ausgleich für verschiedene Bauvorhaben umgesetzt wurden (seit 2012), stehen wir nun in den Startlöchern, die Pflege des mittlerweile 17 Hektar großen Geländes wieder zu übernehmen und das zu tun, was wir am besten können: die dortigen Tier- und Pflanzenarten fachgerecht erhalten und fördern! Gelingt das, fehlt nur noch sehr wenig zur oben angesprochenen Million.

## Rettungsschirme für besonders bedrohte Arten

Die Erfolge unserer Biotoppflege sollen zudem durch gezielte Artenhilfsmaßnahmen für besonders bedrohte Arten langfristig gesichert werden. Wir beginnen 2022 mit einem Hilfsprojekt für eine vom Aussterben

**Derzeit nur noch im Naturschutzgebiet Garchinger Heide zu Hause: die handförmige Finger-Küchenschelle** Foto: Markus Bräu

**In Kürze wollen wir wieder die Pflege des Virginia-Depots übernehmen – dort lebt die gefährdete Zauneidechse.** Foto: Ralph Sturm / LBV-Archiv

bedrohte Pflanzenart der Münchner Steppenheiden: die Finger-Küchenschelle. Im Mittelalter war Pulsatilla patens hierzulande noch weit verbreitet. Mittlerweile gibt es in ganz Deutschland nur noch ein einziges Vorkommen: im Naturschutzgebiet Garchinger Heide. Damit steht die Art als vom Aussterben bedroht auf der Bayerischen Roten Liste. Wir wollen in Zusammenarbeit mit dem Heideflächenverein und der Bayerischen Botanischen Gesellschaft diesen filigranen Frühblüher in den nächsten Jahren auf weiteren Flächen im Münchner Raum aussäen, nachgezogene Setzlinge auspflanzen und so die Art stabilisieren. Dazu haben wir Gebiete ausgesucht, für die es Anfang des 20. Jahrhunderts noch Nachweise gab, z. B. im Truderinger Wald oder auf der Fröttmaninger Heide. Da die Ursachen für das Verschwinden der Finger-Küchenschelle – intensives Ausgraben und Verkauf sowie Verbrachung – heute auf betreuten Naturschutzflächen wegfallen, bestehen sehr gute Aussichten auf Erfolg.

Wir schließen außerdem unser Erfassungsprogramm für die Mehlschwalbe ab. Gefördert vom Referat für Klima- und Umweltschutz begannen wir im Juni 2021 mit der Kartierung der Münchner Mehlschwalben in der Westhälfte Münchens. An allen seit 2005 im Stadtgebiet gemeldeten Schwalbenhäusern wird untersucht, ob und wie viele Nester noch vorhanden sind und ob sie bebrütet werden. Rund 70 Adressen wurden bereits überprüft. Bisheriges trauriges Ergebnis: In der Innenstadt, in Milbertshofen und am Harthof gibt es keine Mehlschwalben mehr. Dafür haben wir 24 neue Adressen gefunden, an denen Mehlschwalben siedeln. Diese gilt es jetzt – zusammen mit den anderen besiedelten Standorten – zu schützen; denn die Mehlschwalbe steht in Bayern auf der Roten Liste. Besonders viele der Tiere gibt es noch an einzelnen Gebäuden in Solln, Aubing und Langwied. Insgesamt sind die Randzonen der Stadt, wo Pferdehöfe oder landwirtschaftliche Flächen in der Nähe sind, besser mit Mehlschwalben ausgestattet als urbane, dicht bebaute Stadtbereiche. Ob sich diese Verteilung auch in der Osthälfte Münchens so darstellt, werden wir nächstes Jahr wissen, wenn das Kartierungs-

**Mit einem eigenen Hilfsprojekt greifen wir den Münchner Mehlschwalben unter die Flügel.**
Foto: Anita Hatlapa / LBV-Archiv

projekt abgeschlossen ist. Eines kristallisiert sich aber jetzt schon deutlich heraus: Um diese Vögel in München zu erhalten, braucht es neben der Toleranz der Hausbesitzer*innen viele möglichst naturnahe Flächen, auf denen die Mehlschwalben ausreichend Insekten jagen können.

Natürlich können nicht nur Finger-Küchenschelle und Mehlschwalben auf uns zählen: auch unsere Hilfsprogramme für Spatz, Mauersegler, Hohltaube, Wechselkröte, Trollblume, Wollgras und noch einige andere Arten setzen wir selbstverständlich fort.

## Naturverständnis fördern

Und auch die, die in den vergangenen zwei Jahren wohl am meisten unter der Pandemie gelitten haben und denen in dieser Zeit viele Entwicklungsmöglichkeiten genommen wurden, wollen wir verstärkt in den Fokus rücken: die Kinder und Jugendlichen aus Stadt und Landkreis München. In den nächsten Monaten findet an unserer staatlich anerkannten Umweltstation eine Vielzahl von Veranstaltungen statt, speziell für diese Zielgruppe entwickelt.

**Nur wer schon früh in direkten Kontakt mit der Natur kommt, entwickelt ein echtes Verständnis für sie.** Foto: Randi Würth

Unsere Kindergruppenstunden, Schul- und Ferienprogramme sowie unsere Beratungsangebote für Familien und Institutionen werden dafür sorgen, dass viele Kinder spielerisch die Natur erkunden können. Dabei wird Gemeinschaft intensiv erlebt und es werden Fähigkeiten wie Neugier, Verantwortung und das Entwickeln von Problemlösungen aufgebaut. Denn das Verständnis der Zusammenhänge von Ökosystemen, das Wissen über die Lebensweise einzelner Arten und das Bewusstsein, welche Folgen unsere Verhaltensmuster haben, wirken sich positiv auf den Erhalt und die Förderung der Artenvielfalt aus – davon sind wir überzeugt. Und wir sind uns sicher: Der direkte Kontakt zur Natur trägt nicht nur zum eigenen Wohlbefinden bei – es ist die beste Möglichkeit, ein wirkliches Naturverständnis zu entwickeln.

## Wir bleiben am Ball

Auch wenn wir 2022 etwas zu feiern haben, werden wir den Politiker*innen unangenehme Fragen nicht ersparen und ständig prüfen, was aus ihren Versprechungen geworden ist. Wo sind die versprochenen neuen Biotopverbundflächen? Was wurde gegen die Lichtverschmutzung getan? Warum geht der Flächenfraß in Stadt und Landkreis ungebremst weiter? Wir bleiben hier hartnäckig, ein Aussitzen der Probleme werden wir nicht akzeptieren.

*Alexandra Baumgarten, Marion Dorsch, Frauke Lücke, Dr. Heinz Sedlmeier, Sylvia Weber*

# Das LBV-Interview: Christine Kugler

**Das zu Beginn des Jahres 2021 neu gegründete Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) der Landeshauptstadt München hat eine führende Rolle in allen Fragen des Klimaschutzes, der Klimaanpassung, des Umwelt- und Naturschutzes. Mit Christine Kugler, der Leiterin des RKU, sprach unsere Erste Vorsitzende Dr. Irene Frey-Mann.**

**Frau Kugler, seit einem knappen Jahr leiten Sie das neu gegründete Referat für Klima- und Umweltschutz. Ist es leichter, etwas völlig Neues anzufangen als etwas Etabliertes zu übernehmen?**

Mit der Teilung des ehemaligen Referats für Gesundheit und Umwelt (RGU) gibt es schon so etwas wie einen Neustart. Ich habe das Gefühl, dass ich sehr motivierte Mitarbeiter*innen habe. Von Vorteil ist auch, dass mein Referat mit 200 bis 300 Mitarbeiter*innen relativ klein ist; wir konzentrieren uns voll auf die Themen Klima- und Umweltschutz sowie Klimaanpassung.

**Haben Sie sich gewundert, dass das Thema Klimaschutz erst 2021 ein eigenständiges Referat bekommen hat?**

Klimaschutz war auch im ehemaligen RGU immer ein zentrales Thema. München ist da wirklich vorbildlich gewesen. Jetzt bekommt dieses Thema noch einmal ein stärkeres Gewicht. Wir denken – über Einzelmaßnahmen hinaus – eher strategisch. Auch der Staat versucht ja, mit einer Strategie Ziele zu formulieren und so die Treibhausgas-Emissionen zu reduzieren. Der Stadtrat hat uns als Ziele ins Buch geschrieben: Klimaneutral bis 2035, für die Stadtverwaltung bis 2030. Das sind sehr ambitionierte Ziele. Wir sind gerade dabei, mit dem Grundsatzbeschluss 2 den Weg in die Klimaneutralität aufzuzeigen. Da wird es im Dezember spannende Diskussionen geben.

**München hat den Klimanotstand ausgerufen, will aber erst 2035 klimaneutral werden. Warum dauert das so lange? Welche Konzepte schlagen Sie vor?**

Der entscheidende Punkt ist, dass wir für die Klimawende eine langfristige Transformation der Infrastruktur brauchen. Die Reduktion der Treibhausgas-Emissionen wird sich vor allen Dingen in den Bereichen abspielen, in denen im Moment fossile Energie verbrannt wird: bei der Wärme, beim Strom und im Verkehr. Das sind die zentralen Themen. Und beim Verkehr heißt es natürlich: verlagern, vermeiden und auch nachhaltige Mobilität entdecken, per Rad, zu Fuß. Das bedeutet aber nichts anderes, als dass sich eine Stadt, die in den 70er-Jahren als autogerechte Stadt konzipiert wurde, im Grunde transformieren muss. Wir müssen den ÖPNV stark ausbauen. Mit den ganzen Planungsprozessen dauert das natürlich ewig lang. Ähnliches gilt auch bei der Transformation in der Wärmeversorgung. Das sind die zentralen Herausforderungen, vor denen wir stehen. Und dann gibt es auch noch strukturelle Hemmnisse, wie z. B. Fachkräftemangel im Bauhandwerk oder einen Rechtsrahmen, der im Moment nicht klar auf Klimaneutralität ausgerichtet ist. Es gibt also viele Hürden, sodass 2035 ohnehin sehr ambitioniert ist.

**Das dramatische Artensterben wird in der Münchner Stadtpolitik kaum wahrgenommen, obwohl es ähnlich drastische Auswirkungen wie der Klimawandel hat. Wie wollen Sie gegensteuern?**

Artenschutz ist ein ganz zentrales Thema in unserer Biodiversitätsstrategie, da sind wir zum Teil auch schon auf einem guten Weg. Mit dem Biodiversitätsmonitoring versuchen wir, schützenswerte Arten gezielt zu erfassen. Wir sind aber der Meinung, dass wir da noch viel mehr machen können. Wenn ich versuche, in der Stadt grüne und blaue Infrastruktur zu fördern, dann sind das natürlich auch Dinge, die dem Artensterben entgegenwirken können. Wir haben für das Thema vor allem Herrn Bräu bei uns im Haus; er hat dieses Thema ganz stark auf dem Schirm, glaubt aber auch, dass da noch Luft nach oben ist.

**München hat bereits 2018 eine Biodiversitätsstrategie beschlossen. Trotzdem geht der Grünflächenverlust durch Neubauvorhaben ungebremst weiter. Wie wollen Sie dieses Problem angehen?**

Natürlich hat man in einer Stadt wie München Zielkonflikte zwischen Wohnungsbau und Natur- und Flächenschutz. Derzeit werden im Auftrag der Stadt die für die biologische Vielfalt Münchens und ihre Entwicklung besonders wertvollen Bereiche erfasst. Im Jahr 2022/23 werden die Ergebnisse vorliegen. Dann werden wir eine Karte haben, die uns zeigt, wo Tabuzonen sind, wo man einfach nicht mehr bauen darf. Außerdem haben wir ja auch das Problem, dass Erholungsdruck und Naturschutz z. T. in Konkurrenz stehen. Und da sind wir jetzt verstärkt dabei, Gebietsbetreuer*innen einzusetzen, die dann in ihren Bereichen nach dem Rechten schauen. Man wird versuchen, das in einen guten Einklang zu bringen, indem man besser über die Naturschätze informiert, aber auch durchsetzt, was zum Schutz der Natur notwendig ist. Die Biodiversitätsstrategie ist ein langfristig angelegter großer Handlungsplan. Bei Zielkonflikten wird die Kunst darin bestehen, diese in eine gute Auflösung zu bringen.

**In der Stadtverwaltung gibt es zu wenige Fachleute für Ökologie und Biodiversität. Wurden Ihnen**

**ausreichend neue Stellen genehmigt, um hier Abhilfe schaffen zu können?**

Wir haben in Kürze eine Vorlage im Ausschuss; danach kann ich diese Frage beantworten. Wenn der Stadtrat diese Vorlage so beschließt, dann wäre das ein Riesenschritt für das ganze Thema Biodiversität / Naturschutz / Artenschutz, weil wir dann wirklich nennenswert aufstocken können. Im Moment haben wir tatsächlich nur zwei Leute, die sich darum kümmern. Wir kriegen ja jetzt noch den Flächenschutz dazu, d. h., wir können Strategie und Vollzug verbinden, was wir sehr charmant finden. Das bringt uns in eine Handlungsfähigkeit, die wir in der Vergangenheit nicht hatten.

**Nach – wie man hört – nicht ganz einfachen Verhandlungen wird nun ein Teil der Naturschutzbehörde von der Lokalbaukommission weg in Ihr Referat integriert. Sind Sie zufrieden mit diesem Ergebnis?**

Ja, ich sehe da sehr große Chancen. Es ist einfach klug, Strategie und Vollzug aus einer Hand heraus zu machen. Ich finde, dass es schöne Chancen gibt, dann auch Biodiversitätsstrategie und Flächenschutz miteinander gut zu verbinden; das betrifft auch die Biotopverbundachsen. Natürlich ist es immer so, dass man, wenn man eine Einheit herauslöst, an anderer Stelle wieder Schnittstellen schafft. Das schauen wir uns gerade in einem Projekt an und versuchen es gut und kooperativ zu lösen.

**Was soll die Naturschutzbehörde zur Biodiversitätsstrategie beitragen?**

Im Grunde geht es darum, mehr Flächen zu schützen und ihre biologische Vielfalt zu entwickeln. Das Planungsreferat hat mit uns eine Art Stabübergabe gemacht, uns also alle noch offenen Projekte übergeben, die wir jetzt mit hoher Priorität angehen werden.

**Hochwasser-Ereignisse, Stürme und außergewöhnliche Hitze nehmen immer mehr zu. Können Sie uns Mut machen, dass wir diese Krisen noch rechtzeitig bewältigen können?**

Klimawandelanpassung hat für uns ganz hohe Priorität; auch in diesem Bereich versuchen wir uns personell zu verstärken. Dazu wird man in unserem Grundsatzbeschluss 2, der hoffentlich im Dezember in den Ausschuss kommt, etwas lesen können. Dieses Thema ist wahnsinnig wichtig für die Resilienz einer Stadt. Es geht um unsere Gesundheit, um Hitzeperioden, um Schutz vor Starkregen, es geht letzten Endes um unsere Lebensgrundlagen. Und es geht um die Frage, ob wir eine lebenswerte Stadt haben. Was den Starkregen angeht, hat München grundsätzlich tolle Voraussetzungen durch die Schotterebene; das Wasser fließt relativ schnell ab. Wir haben aber hochanstehendes Grundwasser in Teilen des Stadtgebiets, vor allem im Norden, und hochversiegelte Bereiche und müssen auf jeden Fall mit Schwammstadt-Prinzipien versuchen, Wasser

**Christine Kugler leitet seit einem Jahr das Referat für Klima- und Umweltschutz.**
Foto: The Point of View Photography

zurückzuhalten, das dann später wieder abgegeben werden kann. Wir haben gerade in einem Forschungsprojekt gesehen, dass das, was man schon lange geahnt hat, tatsächlich auch so ist: Ein Baum wird erst nach ungefähr 50 Jahren nennenswerte ökologische Wirkungen haben. Das Fällen von Großbäumen ist also ganz schlecht für das Stadtklima und auch für die $CO_2$-Minderung. Das Bewahren ist fast noch wichtiger als Bäume zu pflanzen, die ihre Wirkung erst in 50 Jahren entfalten.

Die ganzen Überlegungen zur Klimawandelanpassung müssen frühzeitig in die Planungsprozesse getragen werden. Und wenn wir dann in die Stadtquartiere gehen für die Klimawende, dann muss man dieses Thema natürlich mit im Blick haben. Ich finde, dass wir hier auch eine schöne Verbindung haben zwischen Mobilität und Klimawandelanpassung und den Freiräumen, die dann vielleicht entstehen können.

**Was packen Sie als nächstes an?**

Ein zentraler Punkt wird der Beschluss sein, den wir hoffentlich im Dezember in den Ausschuss bringen können. Wir werden dann die Dinge, die wir vorhaben, beschleunigt in die Umsetzung bringen. Parallel haben wir natürlich noch die Herausforderung, dass wir uns auch organisatorisch – wenn jetzt Personal dazukommt – so aufstellen müssen, dass wir arbeitsfähige Strukturen haben. Es ist gerade sehr viel im Umbruch, es gibt sehr viel Dynamik hier im Haus. Aber es geht auch was vorwärts und das macht Spaß.

**Frau Kugler, wir danken Ihnen für das Gespräch und wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer für die Zukunft unserer Stadt so wichtigen Arbeit.**

# Die Kreisgruppe München Stadt / Land

## Vorstand

**1. Vorsitzende**
Dr. Irene Frey-Mann, Tel. 15 97 05 90

**Stellv. Vorsitzender, Schatzmeister**
Johann Leitmeier, Tel. 99 31 79 00

**Schriftführer**
Walter Sindlinger, Tel. 697 06 43

**Beisitzer*innen**
Siegfried Braun, Tel. 834 32 97
Gabriele Glück, über Geschäftsstelle erreichbar
Alexander Hausmann, Tel. 0152 / 25 10 97 44
Henning von Kielpinski, Tel. 420 95 86 70
Christina Schneider, Tel. 0176 / 61 31 13 21

**Jugend**
Isabel Rohde, Tel. 0178 / 5 80 80 71

**Kontakt zum Vorstand: LBV, Kreisgruppe München Stadt / Land, Klenzestr. 37, 80469 München**

## Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle

Dr. Heinz Sedlmeier **(Geschäftsführer)**
Tel. 20 02 70 71, E-Mail: heinz.sedlmeier@lbv.de

Dr. Sophia Engel **(Stellv. Leiterin der Geschäftsstelle, Projektleitung Vogelkunde / Vogelschutz)**
Tel. 20 02 70 75, E-Mail: sophia.engel@lbv.de

Susanne Lackermeier **(Verwaltung, Redaktion)**
Tel. 20 02 70 78, E-Mail: susanne.lackermeier@lbv.de

Eva Winkelhofer **(Verwaltung)**
Tel. 20 02 706, E-Mail: eva.winkelhofer@lbv.de

Frauke Lücke **(Projektleitung Biotoppflege)**
Tel. 20 02 70 81, E-Mail: frauke.luecke@lbv.de

Raphaela Karl **(Projektmitarbeit Biotoppflege)**
Tel. 20 02 70 81, E-Mail: raphaela.karl@lbv.de

Sylvia Weber **(Projektleitung Artenschutz an Gebäuden)**
Tel. 20 02 70 83, E-Mail: sylvia.weber@lbv.de

Alexandra Baumgarten **(Leitung Umweltstation)**
Tel. 20 02 70 82, E-Mail: alexandra.baumgarten@lbv.de

Randi Würth **(Projektmitarbeit BNE)**
Tel. 20 02 70 86, E-Mail: randi.wuerth@lbv.de

Sophia Müller
**(Referentin für Jugendarbeit NAJU München)**
Tel. 0173 / 541 84 99, E-Mail: naju.muenchen@lbv.de

Marion Dorsch
**(Projekt Biodiversität und Klimawandel)**
Tel. 20 02 70 74, E-Mail: marion.dorsch@lbv.de

Corinna Lieberth
**(Projekt Spatz als Botschafter der Stadtnatur)**
Tel. 20 02 70 84, E-Mail: corinna.lieberth@lbv.de

Christian Köbele **(Biotoppflege, AHP Wechselkröte)**
Tel. 20 02 70 72, E-Mail: christian.koebele@lbv.de

Norbert Horlacher **(Biotoppflege)**
Tel. 0152 / 05 85 37 24,
E-Mail: norbert.horlacher@lbv.de

Oliver Kattner **(Biotoppflege)**
E-Mail: oliver.kattner@lbv.de

## Ortsgruppe Kirchheim

Irmgard Paikert-Schmid, Tel. 904 64 81

## Arbeitskreise

**1. Nistkästen**
Dr. Eva Schneider, Werner Reuter, Roland Schwenk
Tel. 2 71 90 52, 4 70 44 30, 0 81 02 / 8 01 09 70

**2. Fledermäuse**
Dr. Irene Frey-Mann, Margarete Kistler,
Tel. 15 97 05 90, 6 42 27 56, 0177 / 6 42 27 56

**3. Schmetterlinge**
Dr. Annette von Scholley-Pfab, Wolfgang Langer
Tel. 0178 / 1 21 07 86, 7 85 16 47

**4. LBV-Shop**
Bernd Fischer, Christiane Pappritz, Tel. 20 02 70 73

**5. Studienreisen, Erwachsenenbildung**
Werner Reuter, Dr. Eva Schneider
Tel. 4 70 44 30, 2 71 90 52

**6. Arten- und Biotopschutzgruppe Würmtal**
Dietlind Freyer-Zacherl, Tel. 8 57 34 91

**7. LBV-Hochschulgruppe**
Anna Preußner, Amelie Wächter
E-Mail: hochschulgruppe.muenchen@naju-bayern.de

**8. Ornithologie**
Dr. Sophia Engel, Tel. 20 02 70 75

## Delegierte

Herbert Bartl, Tel. 90 37 436
Alicia Bilang, Tel. 35 69 546
Ulrich Dopheide, Tel. 55 06 17 77
Bernd Fischer, Tel. 28 80 61 79
Wolfgang Fritsch, Tel. 45 24 02 98
Jochen Goldsche, Tel. 678 92 68
Gisela Heinz, Tel. 15 17 21
Werner Kaufmann, Tel. 93 88 59
Margarete Kistler, Tel. 64 22 756, 0177 / 64 22 756
Claudia Mayer, Tel. 70 08 84 84
Irmgard Paikert-Schmid, Tel. 9 04 64 81
Christiane Pappritz, Tel. 78 74 97 96
Mariel Paul, Tel. 37 91 26 35
Anna Preußner, Tel. 0171 / 869 65 84
Johann Prücklmeier, Tel. 7 55 73 98
Horst Rehn, Tel. 64 93 011
Werner Reuter, Tel. 47 04 430
Judith Starke, Tel. 0176 / 48 84 63 25
Barbara Strobl, Tel. 0160 / 148 87 01
Pedro Terriere, Tel. 0178 / 614 89 18

# Jahreshauptversammlung 2021

**Auch in diesem Jahr wirkte sich die Corona-Pandemie auf die Jahreshauptversammlung der Kreisgruppe München aus. Unter Einhaltung der 3G-Regel und eines angepassten Hygienekonzepts konnte diese aber erfreulicherweise in Präsenz stattfinden, wenn auch in kleinem Rahmen und ohne die Ehrung unserer langjährigen Mitglieder.**

Am 11. Oktober begrüßte unsere Erste Vorsitzende Dr. Irene Frey-Mann 25 Personen zur Jahreshauptversammlung des LBV München.

Sie eröffnete den Abend mit einem ausführlichen Jahresrückblick, in dem die diversen Aktivitäten der Geschäftsstelle sowie der Arbeitskreise vorgestellt wurden. Letztere konnten auch weiterhin aktiv ihrer Arbeit nachgehen, wenn auch teilweise in Online-Formaten während der ersten Jahreshälfte.

Nach dem Finanzbericht des Schatzmeisters Johann Leitmeier folgte der Bericht des Kassenprüfers Werner Kaufmann. Dieser empfahl auf Grundlage der letzten Kassenprüfung die Entlastung des Vorstands. Die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder stimmten dieser mehrheitlich zu.

Auch in diesem Jahr bedanken wir uns wieder ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung aller langjährigen Mitglieder und Aktiven!

**Üblicherweise ehrt Dr. Irene Frey-Mann unsere langjährigen Mitglieder – in diesem Jahr erhielt sie selbst eine Ehrenurkunde.** Foto: Katharina Seizinger

Am Ende der Veranstaltung wurde Dr. Irene Frey-Mann als Anerkennung für ihr Engagement sowie ihre 30-jährige LBV-Mitgliedschaft von Geschäftsführer Dr. Heinz Sedlmeier die Ehrenurkunde und eine Ansteckнadel in Gold überreicht. Liebe Irene, herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für Deine unschätzbar wertvolle Arbeit für die Kreisgruppe München!

*Katharina Seizinger*


## Entspannt einkaufen im LBV-Naturschutzzentrum

Klenzestraße 37, neben dem Gärtnerplatztheater, Tel.: 089/200270-73
Mo.–Fr. 13–18 Uhr

- Vogel- & Eichhörnchenfutter
- Nisthilfen und Futterhäuser
- Fachbücher und Broschüren
- Geschenkartikel
- und vieles mehr

Wählen Sie aus Hunderten Artikeln für den Naturschutz in aller Ruhe das Passende aus.
Ein freundliches und kompetentes Team steht Ihnen beratend zur Seite.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**TIPP!** Bringen Sie Licht in die dunkle Jahreszeit – mit dem Sonnenglas®.
Die Solarlampe im dekorativen Einmachglas speichert tagsüber Energie, die sie abends als warmes Licht wieder abgibt. Erhältlich in zwei Größen.

# Die Stunde der Wintervögel 2022: Wer lässt sich blicken?

**Der Weihnachtstrubel hat sich gelegt, das neue Jahr ist eingeläutet. Nun schlägt wieder die Stunde der Wintervögel. Wer harrt aus, welche „Nordlichter" hat es zu uns verschlagen, wer glänzt mit Abwesenheit? In ganz Deutschland – auch in der Landeshauptstadt München und im Landkreis – halten Vogelfreunde die Augen offen. Denn nur mit vereinten Kräften können wir uns ein Bild von der Lage der Wintervögel machen. Helfen Sie mit und erforschen Sie mit dem LBV die Vögel vor Ihrer Haustür.**

Vögel zu beobachten macht Freude! Die lebhaften Gesellen zeigen besonders im Winter oft wenig Scheu. Und so bietet sich vor allem die kalte Jahreszeit an, die unterschiedlichen Arten, ihr Verhalten und ihre Vorlieben kennenzulernen. Verbinden Sie das Schöne mit dem Nützlichen und machen Sie bei Deutschlands größter Citizen-Science-Aktion mit. Nehmen Sie sich am Dreikönigs-Wochenende, zwischen dem 6. und dem 9. Januar, eine Stunde Zeit zur Vogelbeobachtung. Notieren Sie, welche Vögel Sie in welcher Zahl sehen und melden Sie uns dies. Wir sammeln die vielen tausend Beobachtungen, werten sie aus und senden Ihnen als Dankeschön die Ergebnisse bequem per Post nach Hause. So helfen Sie mit Ihrem Naturerlebnis, Neues über die Vögel in Bayerns Städten, Dörfern und Gärten herauszufinden.

## Mitmachen ist einfach

Zählen können Sie überall im Siedlungsraum, im Park, im Hinterhof oder Garten, auch ganz bequem vom Küchenfenster aus, falls es allzu kalt sein sollte. Die Beobachtungszeit ist immer genau eine Stunde. Notieren Sie für jede Art die höchste gleichzeitig gesichtete Zahl. Sehen Sie also einmal zwei, und dann noch einmal vier Amseln gleichzeitig, dann notieren Sie die höchste gleichzeitig gesehene Zahl, nämlich „vier" für die gesamte Stunde. So vermeiden Sie, mehrfach gesehene Tiere doppelt zu zählen. Die Vogelsteckbriefe auf www.lbv-muenchen.de oder ein Bestimmungsbuch helfen Ihnen bei der Artbestimmung.

Ihre Ergebnisse tragen Sie bitte direkt auf der Aktions-Homepage **www.stunde-der-wintervoegel.de** ein. Sie können aber auch einen der gedruckten Meldebögen, die in den Filialen der Hofpfisterei oder im Rathaus ausliegen, benutzen und per Post an den LBV schicken (LBV-Kreisgruppe München, Klenzestr. 37, 80469 München). Am 8. und 9. Januar sind durchgehend von 10 bis 18 Uhr auch kostenfreie telefonische Meldungen unter 0800 / 115 7 115 möglich.

Unter allen Teilnehmern werden wertvolle Preise verlost. Viel Glück!

*Dr. Sophia Engel*

**Die zierlichen Erlenzeisige wurden bei der letzten Stunde der Wintervögel besonders häufig im Landkreis München gesichtet.** Foto: Heinz Tuschl / LBV-Archiv

# Von Superkräutern, Nisthilfen und Spatzen – die neuen LBV-Broschüren

**Die Projekte Bildung für nachhaltige Entwicklung und Artenschutz an Gebäuden warten mit neuen bzw. neu aufgelegten Publikationen auf, die sich über Ihr Interesse freuen.**

Die Neuerscheinung „Superkraut – Wildkräuter und ihre vielseitige Verwendung“ stellt die diversen Eigenschaften einiger gemeinhin etwas abfällig als Unkraut bezeichneten Pflanzen vor.

## Grüne Superhelden

Ausführliche Porträts gehen auf ökologische Bedeutung, Heilwirkung und mythologischen Hintergrund der Pflanzen ein. Besonderes Augenmerk wird auf ihre Verwendbarkeit in der Küche gelegt, schmackhafte Rezepte runden daher die einzelnen Kapitel zu Brennessel, Giersch, Gundermann und Co. ab.

Nach der Lektüre wird niemand mehr den Begriff des „Un-Krauts“ in den Mund nehmen – dafür umso lieber fein gedünsteten Distel-Spargel oder Löwenzahngelee.

## Wer, wie, was? Alles rund um Vogel-Nistkästen

Außerdem sind zwei unserer beliebtesten Broschüren endlich wieder verfügbar: „Das 1x1 der Vogel-Nistkästen“ wurde in neuem Outfit nachgedruckt. In diesem Heft erklären wir kompakt zusammengefasst, wie ein guter Nistkasten aussehen soll, welche Nistkästen zu welchen Vögeln passen, wie die Kästen richtig aufgehängt und betreut werden, wer sich hinter welchem Nest verbirgt und wie der Lebensraum rund um den Nistkasten optimal gestaltet wird. Auch ein Bauplan für einen einfachen Meisenkasten ist enthalten.

## Unsere Spatzenfibel: die Spatzenbibel

Die „Spatzenfibel“ wurde ebenfalls neu aufgelegt und inhaltlich erweitert. Sie stellt die kleinen Kulturfolger – und zwar dieses Mal nicht nur den Haus-, sondern auch den Feldsperling – ausführlich vor, legt dar, warum es immer weniger Spatzen gibt und mit welchen Maßnahmen wir ihnen unter die Flügel greifen können. Die Auflistung wichtiger Nahrungspflanzen und Schutzgehölze wurde deutlich erweitert.

Und vielleicht möchten Sie nach dem Lesen der Fibel ja auch „Spatzenfreund*in“ werden? Unser LBV-Spatzenfreundeskreis existiert bereits seit 2012 und hilft mit seinen regelmäßigen Spenden, unsere vielfältigen Hilfsmaßnahmen für die agilen Tschilper fortzuführen – Informationen zu diesem Projekt finden Sie am Ende der Broschüre.

Alle drei Publikationen bekommen Sie übrigens kostenlos entweder über unsere Geschäftsstelle (E-Mail an info@lbv-muenchen.de, Anruf unter Tel. 089 / 200 27 06) oder in unserem Naturschutzzentrum (Klenzestr. 37), das montags bis freitags von 13 bis 18 Uhr geöffnet ist. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

*Susanne Lackermeier*

GlücksSpirale

Landeshauptstadt München Referat für Klima- und Umweltschutz

Bayerischer Naturschutzfonds

# Gründungsboom bei den LBV-Hochschulgruppen

**Die Mitglieder der LBV-Hochschulgruppen sind engagierte und naturbegeisterte Studierende, die aus den verschiedensten Fachrichtungen wie Biologie, Geowissenschaften, Tiermedizin oder Psychologie kommen. Bislang gab es drei sehr aktive Gruppen in den Städten Bayreuth, Freising und München. Doch in diesem Jahr noch während des Lockdowns etablierten sich zwei weitere in Würzburg und Triesdorf.**

Und das sind noch nicht alle, denn auch in den Städten Augsburg, Coburg, Straubing und Erlangen befinden sich weitere Hochschulgruppen in der Gründungsphase. Durch die großartige bayernweite Vernetzung der einzelnen Gruppen konnten und können sich „die Neuen" jederzeit wertvolle Unterstützung holen. Drei Vernetzungstreffen boten Gelegenheit, Wünsche und Bedürfnisse zu äußern und Erfahrungen auszutauschen.

Außerdem fanden 2021 ein gemeinsamer Naturfotografie-Wettbewerb inklusive Preisverleihung sowie einige bayernweit organisierte Exkursionen statt. Eine Exkursion führte die Studierenden zum Altmühlsee zur Vogelbeobachtung, ein weiterer Ausflug nach Berchtesgaden zu den ausgewilderten Bartgeiern Bavaria und Wally. Die Führung hoch zum Aussichtspunkt übernahm der LBV-Experte Toni Wegscheider; und die Teilnehmer*innen konnten sogar Bavaria bei einem ihrer ersten Flüge bewundern.

Doch nicht nur in Bayern, sondern bundesweit gibt es einen Gründungsboom bei den Hochschulgruppen. Die gute Zusammenarbeit mit dem Bundesvorstand der NAJU im Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU) ermöglichte bereits das Stattfinden eines bundesweiten Vernetzungstreffens, welches durch den Input der bayerischen Hochschulgruppen zu einem Erfolg wurde.

**Die Bartgeier-Exkursion in Berchtesgaden war ein besonderes Highlight.** Foto: Anna Schäffer

Für die kommenden Monate planen die Hochschulgruppen schon die nächsten Aktionen – wir werden im NaturschutzReport davon berichten.

*Isabel Rohde*

**Der Altmühlsee ...**

**... hielt viele fantastische Vogelbeobachtungen bereit.** Foto: Isabel Rohde

# Endlich wieder gemeinsam Naturschätze heben

**Dank fünf Neugründungen können nun noch mehr Kinder aus München Stadt und Land mit viel Spaß die Natur entdecken.**
Foto: Katharina Beck / LBV-Archiv

**Unsere Umweltstation lebt von den persönlichen Begegnungen, dem Austausch untereinander und den gemeinsamen Erlebnissen. Die Pandemie hat vieles davon in den vergangenen Monaten schmerzlich ausgebremst. Umso größer war die Freude, als wir in diesem Sommer endlich wieder gemeinsam die Wunder der Natur entdecken konnten.**

## Kindergruppen wieder unterwegs

Die LBV-Naturkinder eroberten sich die Flussufer, Wälder und Parks zurück und staunten in jeder Gruppenstunde neu über das Leben, das sich dort in seiner Vielfalt offenbart. Mal galt es, die Ursache für das Glitzern der Wasseroberfläche zu finden, ein anderes Mal wurden Geschichten zu den taubehangenen Spinnweben am Wegesrand erfunden, dann wieder Futterhäuschen für Vögel designt.

Und die Gemeinschaft der Kindergruppen wächst weiter: Wir durften fünf neue Gruppenleiter*innen in unseren Reihen begrüßen, die künftig noch mehr Kindern die faszinierende Schönheit der Natur erschließen und sie für das Leben der Tiere und die Vielfalt der Pflanzenwelt begeistern werden.

## Ansprechpartner für:

**Verletzte Fledermäuse, Meldung von Quartieren**
München-Nord: Dr. Irene Frey-Mann, Johann-Schmaus-Straße 3, 80637 München, Tel. 0 89 / 15 97 05 90

München-Süd: Margarete Kistler, Arnpeckstraße 7, 81545 München, Tel. 0 89 / 6 42 27 56

München-Ost: Charlotte Moes, Tel. 01 74 / 3 34 19 78

Freising: Alfons Aigner, Ismaninger Str. 84, 85356 Freising, Tel. 0 81 61 / 9 44 93

**Interessenten für Nistkasten-Betreuung**
Werner Reuter, Tel. 0 89 / 4 70 44 30

**Meldung von Schlupfwinkeln von Mauersegler, Spatz & Co.**
Sylvia Weber, Tel. 0 89 / 20 02 70 83

## Weiterbildung for future

Für die spielerische Wissensvermittlung steht ihnen ein durchdachtes Repertoire an Methoden zur Verfügung. Regelmäßig werden sie ihr Wissen – ebenso wie unsere anderen Multiplikator*innen – bei Schulungen erweitern. Diese führen wir natürlich am liebsten draußen durch. Zuletzt erarbeiteten wir im bunten Herbstwald die praktische Anwendung und Umsetzung von Bildung zur nachhaltigen Entwicklung (BNE), indem wir beispielsweise mit den vor Ort vorgefundenen Naturmaterialien fantasievolle Kunstwerke gestalteten. Denn davon sind wir überzeugt: Bildung wirkt, wenn sie Freude schenkt und kleine Herausforderungen bietet. Besonders gut gelingt das in der Gruppe.

Gemeinschaftlich ging es auch bei unseren vielen Outdoor-Veranstaltungen zu, die sich um Tierspuren, Wildnisküche, Klima, unsere Nahrungsmittel, die Natur im Jahreslauf und viele andere Themen drehten. Sie wurden von Erwachsenen ebenso besucht wie von Kindergarten- und Schulkindern. Sie alle tauchten tief ein in die zauberhafte Schönheit und den grenzenlosen Erfindungsreichtum der Natur und erfüllten unsere Bildungsprogramme durch ihre Neugier und Offenheit mit Leben.

## Ausgezeichnete Arbeit

Am 24. September 2021 vergaben das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Deutsche UNESCO-Kommission erstmalig im neuen UNESCO-Programm „BNE 2030“ die „Nationale Auszeichnung Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Die LBV-Umweltstation München überzeugte die Jury mit ihrem beispielhaften Engagement für BNE und ihrem besonderen Einsatz für die Globalen Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals) der Vereinten Nationen. Über diese Auszeichnung freuen wir uns sehr.

**Unsere Umweltstation ist: ausgezeichnet!**
Foto: Raphaela Karl

*Alexandra Baumgarten*

**Das Tierbeobachtungshaus des LBV in Aschheim** kann ganzjährig besichtigt werden, allerdings nur nach telefonischer Vereinbarung, weil das Tierbeobachtungshaus eingezäunt ist, damit sich die verschiedenen Tierarten ungefährdet und ungestört in ihren Behausungen einrichten und wohlfühlen können. Tel.: 0 89 / 9 03 74 36, Herbert Bartl.

# KURZ BERICHTET • KURZ BERICHTET • KURZ BERICHTET

## Happy Birthday, LBV-Biotoppflege!

Landeshauptstadt München
Referat für Klima- und Umweltschutz

Es ist fast genau 20 Jahre her: Am 1.1.2002 startete das Münchner Biotoppflegeprojekt. Im Herbst 2001 hatte der Münchner Stadtrat die Förderung des Projektes genehmigt und damit den Weg für ein echtes Erfolgsprojekt geebnet. Was mit einem alten Mitsubishi-Bus und wenigen Arbeitsgeräten begann, umfasst mittlerweile einen Maschinenhof mit speziellen Maschinen für die naturverträgliche Landschaftspflege, zwei Fahrzeuge, ein fünfköpfiges hauptamtliches Team und einen allzeit bereiten, äußerst engagierten Stamm an Helferinnen und Helfern. Gemeinsam kümmern wir uns um rund 70 ha Biotopflächen in Stadt und Landkreis München und erhalten auf diese Weise ein beachtliches Stück Artenvielfalt in München.

Vielen Dank an alle, die uns in den vergangenen zwei Jahrzehnten mit Tatkraft oder finanziell unterstützt haben – ohne Eure / Ihre Hilfe wäre dieser Erfolg nicht möglich.

*Frauke Lücke*

**Mehr als über jeden Geburtstagsstrauß freuen wir uns über die leuchtenden Sumpf-Gladiolen, die dank unserer Pflege im Schwarzhölzl und in der Moosschwaige gedeihen.** Foto: Gabi Maier

Bild: Irmi Paikert-Schmid

## Ortsgruppe Kirchheim sorgt für blühende Gemeinschaftsfläche

Nach langem Vorlauf ist es der LBV-Ortsgruppe Kirchheim, gelungen, eine vormals nur mit einem Bodendecker bewachsene ca. 30 m² große Gemeinschaftsfläche im Brunnenviertel durch einheimische Pflanzen nicht nur optisch, sondern vor allem auch ökologisch aufzuwerten. Nun blühen dort vor einer mit Efeu bewachsenen Mauer verschiedene Stauden und Kräuter, Ringelblumen und Malven. Auch für eine „wilde Ecke“ mit Ästen und Steinen sowie kleine Wasserstellen gibt es Platz.

Von den Anwohner*innen kamen bereits viele positive Rückmeldungen, Pflanzen und Gießwasser wurden zur Verfügung gestellt. Wollen wir hoffen, dass wir zur Nachahmung anregen können.

*Irmi Paikert-Schmid*

## Neu im Team: Eva Winkelhofer

Ein herzliches Willkommen gilt Eva Winkelhofer, unserer neuen Kollegin in der Verwaltung. Neben ihrem Studium unterstützt sie die Geschäftsführung und Kolleg*innen tatkräftig im Tagesgeschäft und kümmert sich um die Organisation der Geschäftsstelle. Außerdem ist sie die erste Ansprechpartnerin für Anrufer*innen unseres Beratungstelefons. Frau Winkelhofer ist für uns keine Unbekannte – vor einigen Jahren absolvierte sie bereits ein Praktikum beim LBV München. Wir freuen uns sehr, sie nun als festes Mitglied in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Bei Katharina Seizinger, von der Eva Winkelhofer die Verwaltungsaufgaben im November übernommen hat, wollen wir uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für ihr Engagement in unserer Kreisgruppe bedanken. Wir wünschen ihr alles Gute für ihren weiteren Weg.

*Susanne Lackermeier*

Foto: privat

# KURZ BERICHTET • KURZ BERICHTET • KURZ BERICHTET

## LBV-Projekt „Nistkästen beobachten“

Rund 20.000 Bäume weniger stehen heute in München als noch vor zehn Jahren. Sie fallen der Verkehrssicherungspflicht zum Opfer oder müssen Baustellen und neuen Gebäuden weichen. Nistkästen können den Verlust natürlicher Höhlen teilweise ausgleichen – und ermöglichean Groß und Klein außerdem eine ganz unmittelbare Beobachtung von Vögeln.

Von LBV-Expert*innen angeleitet und über Social-Media und Online-Vogelsprechstunden begleitet, konnten Kinder im Rahmen eines vom Referat für Klima- und Umweltschutz geförderten LBV-Projekts Nistkästen beobachten und dabei Wissenswertes über Nist- und Brutverhalten und die Bedürfnisse der Vögel im Siedlungsraum erfahren.

Während eines Sommerfests entstanden außerdem viele neue Nisthilfen, die die Kinder auf dem Gelände ihrer Schule und bei sich zu Hause aufhängen konnten.

Foto: Peter Bria / LBV-Archiv

Zusätzlich wurde die Broschüre „Das 1x1 der Vogel-Nistkästen“ (siehe S. 11) neu aufgelegt.

Landeshauptstadt München Referat für Klima- und Umweltschutz

*Alexandra Baumgarten*

## Neue „Bausteine zum Überleben“

Im vom Bayerischen Umweltministerium geförderten Projekt „Der Spatz als Botschafter der Stadtnatur“ wurden zu den schon bestehenden vier Artenschutzmodulen vier weitere zusätzliche „Bausteine zum Überleben“ zu den Themen Schwalbenwinkel & Schwalbenboxen, Lehmsammelstellen für Schwalben, Spatzenturm und Halbhöhle / Nischenbrüterhöhle erstellt.

Auf zwei Seiten finden Sie alles Wissenswerte zu den Themen kompakt zusammengefasst. Die Module können kostenlos als PDF auf der Homepage www.botschafter-spatz.de unter dem Menüpunkt Arbeitsmaterialien / Bausteine zum Überleben heruntergeladen werden. Zudem finden Sie auf der Projekthomepage viele weitere spannende Informationen rund um den Gebäudebrüterschutz – Vorbeischauen lohnt sich!

*Corinna Lieberth*

## Gebäudebrüterseminar online – ein voller Erfolg!

Am 12. November 2021 fand das diesjährige Gebäudebrüterseminar als ganztägige Online-Veranstaltung statt. Mit 240 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, darunter Vertreterinnen und Vertreter der Behörden und des Bausektors sowie im Gebäudebrüterschutz Aktive, war das Seminar ein voller Erfolg.

Unter dem Titel „Gewusst wie – Gebäudebrüterschutz praktisch umgesetzt“ lagen die Schwerpunkte des Seminars dieses Jahr auf den Themen Vogelschlag an Glas, dem Schutz von Gebäudebrütern bei Bauvorhaben und darauf, wie man Gebäudebrütern mit Brutmöglichkeiten effektiv unter die Flügel greifen kann.

Die Veranstaltung fand im Rahmen des Projektes „Der Spatz als Botschafter der Stadtnatur“ statt, das vom Bayerischen Umweltministerium gefördert wird.

*Corinna Lieberth*

# KURZ BERICHTET • KURZ BERICHTET • KURZ BERICHTET

## Kreative Ferien in der Natur

Wann hat man schon einmal die Gelegenheit, Naturtinte aus Erlenzapfen herzustellen oder seine persönlichen Wunschkugeln aus Filz zu machen? Zum Beispiel während unseres einwöchigen LBV-Ferienprogramms im Naturparadies!

Neun begeisterte Kinder zwischen 6 und 9 Jahren nahmen vom 6. bis 10. September am Angebot teil und bastelten und entdeckten in dieser Zeit viele tolle Dinge. Die Highlights waren u.a. das Solarfärben und der Tierspuren-Tag. Zum krönenden Abschluss konnten die Eltern der jungen Teilnehmer*innen eine Naturkunst-Ausstellung und ein Theaterstück bewundern. Der Applaus dafür wollte gar nicht mehr enden. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr! *Randi Würth*

**Die Spannung steigt – wird das Ausgießen der Tierspur gelingen?**

Foto: Randi Würth

## Neue LBV-Schulklassenprogramme

**Was kreucht und fleucht alles auf der Wiese, auf der wir gerade sitzen? Diese Schulklasse spielt Pflanzenmemory und weiß danach Bescheid.**

Foto: Randi Würth

Als LBV-Umweltstation bieten wir seit vielen Jahren Aktionen und Projekte für Kindergärten, Schulen und Horte an. Unser Motto dabei lautet: Nur wer die Natur kennt, kann sie verstehen und will sie schützen.

Dieses Jahr kamen einige neue Programme dazu, z.B. die „Schulstunde der Wintervögel". Hier beschäftigen sich die Schüler*innen mit der Frage: Warum ziehen manche Vögel in den Süden, während andere den Winter über hierbleiben? Um dies herauszufinden, lernen die Kinder spielerisch verschiedene Vögel kennen und beschäftigen sich mit den Gewohnheiten der einzelnen Arten.

Auch zu den Themen Biber, Insekten und Klimagerechtigkeit können ab sofort Programme gebucht werden. Interessenten wenden sich bitte an: umweltstation.muenchen@lbv.de *Randi Würth*

## Junge Biotop-Forscher so beliebt wie noch nie!

Die Jungen Biotop-Forscher, ein von der Rosner & Seidl Stiftung gefördertes LBV-Schulklassenprojekt, war schon immer bei Lehrkräften und Schüler*innen gleichermaßen beliebt. Im Rahmen dieses Projektes gehen die Klassen einen halben Tag lang hinaus in die Natur, um Pflanzen, Tiere und deren Lebensraum zu erforschen. Einen weiteren halben Tag wird dann in der Schule über Artenschutzkonzepte nachgedacht.

In diesem Herbst war die Nachfrage aber besonders hoch. Wir freuen uns sehr darüber, denn wir glauben, dass es kein besseres Klassenzimmer gibt als die Natur. Und besonders nach der langen Zeit des Onlineunterrichts glühen die Gesichter der Kinder (und der Lehrkräfte!) vor Begeisterung, wenn sie gemeinsam mit den LBV-Bildungsreferent*innen die einheimische Artenvielfalt unter die Lupe nehmen. *Randi Würth*

**Zwei junge Biotop-Forscherinnen bei der „Arbeit"**

Foto: LBV

# KURZ BERICHTET • KURZ BERICHTET • KURZ BERICHTET

## Biodiversitätspreis für die Münchner LBV-Biotoppflege

**Von links: Thorsten Glauber, Norbert Horlacher, Dr. Irene Frey-Mann, Markus Bräu**
Foto: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Am 7. Juli 2021 wurde der LBV-Biotoppflege von Staatsminister Thorsten Glauber der Bayerische Biodiversitätspreis verliehen. Unsere Erste Vorsitzende Dr. Irene Frey-Mann und Biotoppfleger Norbert Horlacher nahmen zusammen mit Markus Bräu vom Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) der Stadt München den Preis entgegen. Dieser wird seit 2009 von der Naturschutzstiftung Bayerischer Naturschutzfonds alle zwei Jahre verliehen. LBV und RKU hatten sich mit dem gemeinsamen Biotoppflege-Projekt für den Preis mit dem Motto „Bunte Vielfalt – wir tun was für blütenbesuchende Insekten“ beworben.

Diese Auszeichnung wollen wir mit all unseren ehrenamtlichen Biotoppflegehelfer*innen und Spender*innen teilen – ohne sie wäre diese erfolgreiche Arbeit für die Münchner Natur nicht möglich. Vielen herzlichen Dank! *Raphaela Karl*

## Neuer Bewohner auf der Langwieder Heide

Im Juni 2021 erreichte uns die Nachricht, dass ein Experte auf der Langwieder Heide Eier einer auf der Münchner Schotterebene unbekannten Tagfalterart entdeckt hatte. Der Kreuzenzian-Ameisenbläuling (Phengaris rebeli) zählt zu den am stärksten gefährdeten Tagfaltern Europas.

Die Frage war: War die Art künstlich eingebracht worden? Oder hatte der Falter tatsächlich eigenständig ein neues Areal erschlossen? Die Meinungen gingen auseinander. Die bisher bekannten Funde außerhalb Münchens lagen viel zu weit entfernt, eine künstliche Ausbringung ist aber sehr schwierig durchzuführen. Da war echte Spurensuche gefragt. Auf Flächen mit Kreuzenzian-Vorkommen untersuchte der LBV-AK Schmetterlinge jede Pflanze, mit Erfolg im Virginia-Depot. Auch in Fürstenfeldbruck und Starnberg machten sich Fachleute auf die Suche – und wurden fündig! Die Lücken waren geschlossen und damit gilt eine natürliche Ausbreitung als wahrscheinlich. *Frauke Lücke, Annette von Scholley-Pfab*

**Kreuzenzian-Ameisenbläuling**
Foto: Dr. Eberhard Pfeuffer

## NAJU-Jugendgruppe unterwegs in den Allgäuer Alpen

In den Sommerferien fuhren wir für drei Tage ins Allgäu, um Steinadler zu beobachten. Von Hinterstein aus wanderten wir zur Schwarzenberghütte hinauf. Oben angekommen konnten wir das Panorama mit den schönen alten Bergahornen bewundern. Am nächsten Tag bekamen wir eine eigene Führung von der LBV-Gebietsbetreuerin der Allgäuer Hochalpen. Kurze Zeit, nachdem wir an der Adlerhütte, dem Startpunkt der Führung, angekommen waren, sahen wir die Steinadler schon. Es war eine ganze Familie, die am gegenüberliegenden Berg kreiste, der Jungvogel konnte bereits fliegen. Nachmittags machten wir eine spektakuläre Wanderung zum Engeratsgundsee. Danach ging es zurück zur Hütte, wo wir Berge von Kaiserschmarrn verspeisten. Am nächsten Tag fuhren wir mit vielen schönen Erinnerungen zurück nach München.

Wir freuen uns, dass bei dieser Tour und auch bei allen anderen Aktionen neue Gesichter dabei waren. Ihr seid zwischen 13 und 18 Jahren alt und habt Lust, bei unseren Aktionen mitzumachen? Meldet Euch unter: naju.muenchen@lbv.de! *Julia Maidl, Katharina Raab*

Foto: Sophia Müller

# KURZ BERICHTET • KURZ BERICHTET • KURZ BERICHTET

## AK Naturschutzzentrum unterwegs

Anfang Oktober besuchten zehn ehrenamtliche Mitarbeiter*innen des Münchner LBV-Shops ihre Kolleg*innen in der LBV-Landesgeschäftsstelle (LGS).

Shopleiter Uwe Kerling und Karin Binder (Bestellannahme) nahmen die Gruppe in Empfang. Zunächst ging es zur Umweltstation Rothsee, wo Katharina Liebel über das Außengelände mit Naturbeobachtungszone, Forscherteichen und großer Unterwasserwelt mit heimischen Fischen führte. Auch ein Abstecher zum LBV-Kindergarten arche noah, deutschlandweit der einzige Kindergarten in Trägerschaft eines Naturschutzverbandes, durfte nicht fehlen.

In der LGS wurde das Münchner Team vom Vorsitzenden Dr. Norbert Schäffer begrüßt. Er unterstrich den Wert der Shops als Aushängeschild des LBV und lobte den ehrenamtlichen Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Im Anschluss konnten diese noch einen exklusiven Blick hinter die Kulissen, sprich in die Büros und das Lager, in dem alle Produkte zentral angeliefert werden, werfen. Mit gestärktem Teamgeist ging es am Nachmittag mit dem Zug zurück nach München. *Nele Joas*

**Das Münchner Shop-Team vor dem Gebäude der LBV-Umweltstation Rothsee, das an ein Vogelnest erinnert**

Foto: Dr. Ulrike Gerbing

## Naturfoto-Wettbewerb der NAJU und Fledermauserlebnis

Während des Corona-Lockdowns war es für Kinder besonders wichtig, sich an der frischen Luft zu bewegen, aber vor allem, sich mit etwas Schönem und Kreativem beschäftigen zu können. Der Kontakt zur Natur hat bekannterweise eine entspannende und wohltuende Wirkung. Aus diesem Grund veranstaltete die NAJU München im Winter 2021 einen Fotowettbewerb für die Kinder- und Jugendgruppen. Das Interesse mitzumachen war groß, und heraus kamen viele originelle Aufnahmen. Deswegen entschied die NAJU, unter allen Einsendungen Preise zu verlosen.

Foto: Alicia Bilang

Foto: Alicia Bilang

Die Naturkindergruppe Olympiafüchse gewann einen besonderen Preis: LBV-Fledermausexpertin Frau Kistler kam mit einem Pflegetier vorbei und erzählte viel Spannendes über die Tiere – darüber freuten sich die Kinder riesig. Und um die Fotos aller Gruppenkinder zu würdigen, wurde an diesem Nachmittag auch noch eine Outdoor-Fotoausstellung organisiert, zu der Eltern und Geschwisterkinder eingeladen waren. Danke an alle Beteiligten für dieses unvergessliche Erlebnis!

*Alicia Bilang (Leitung Naturkindergruppe Olympiafüchse), Sophia Müller (Referentin für Jugendarbeit NAJU München)*

# Ebersberg

**Vorsitzender:**
Benedikt Sommer, Schwaberwegen,
benedikt.sommer@lbv.de

**Stv. Vorsitzender:**
Richard Straub, Markt Schwaben, Tel.: 08121 / 34 87,
E-Mail: richardstraub@gmx.de

**2. Stv. Vorsitzender:**
Harald Süpfle, Markt Schwaben,
Tel.: 0178 / 3 93 13 54

**Jugendbeauftragte:**
Kristin Geisser, Tel.: 0174 / 932 80 48

**Schatzmeister:**
Volkhart Matthäus, Baldham, Tel.: 08106 / 30 13 44

**Schriftführerin:**
Daniela Sommer, Schwaberwegen, 08121 / 257 36 14

**Kindergruppen:**
Markt Schwaben: Kristin Geisser, Tel.: 0174 / 932 80 48,
E-Mail: naturgruppe_marktschwaben@gmx.de

Poing: Silke Kloppig, Tel.: 08121 / 257 42 10,
E-Mail: silke.kloppig@web.de

**Anschrift der Kreisgruppe:**
Buchenstraße 14,
85661 Forstinning

**Internet:** ebersberg.lbv.de

**Spendenkonto:**
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
IBAN: DE60 7025 0150 0000 9143 58,
BIC: BYLADEM1KMS

Wegen der **Corona-Pandemie** können wir noch nicht sicher sagen, ob die folgenden Termine wie geplant stattfinden können. Bitte abonnieren Sie unseren Infobrief unter https://seu2.cleverreach.com/f/190817-192277/ und melden Sie sich unbedingt bis spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung unter Angabe der Teilnehmer bei kg-ebersberg@lbv.de (falls nicht möglich telefonisch bei Richard Straub) an.

**Und ganz wichtig: Bleiben Sie gesund!**

## Halbjahresprogramm Januar – Juni 2022

**Dienstag, 18. Januar 2022**
**Vogel des Jahres**
Wolf Karg stellt uns den Vogel des Jahres 2022 vor.
Beginn: 19:30 Uhr
Treffpunkt: Evangelisches Gemeindezentrum Zorneding, Lindenstraße 11

**Dienstag, 15. Februar 2022**
**Aktuelles aus dem Natur- und Artenschutz in Bayern**
Unser Landesvorsitzender Dr. Norbert Schäffer berichtet über die aktuellen Entwicklungen im Natur- und Artenschutz und wie vielfältig sich der LBV für die heimische Natur einsetzt.
Beginn: 19:30 Uhr
Treffpunkt: Evangelisches Gemeindezentrum Zorneding, Lindenstraße 11

**Dienstag, 15. März 2022**
**Gebäudebrüter I**
Richard Straub präsentiert unseren „Bauherrnratgeber" und zeigt auf, mit welchen Maßnahmen tierischen Mitbewohnern rund ums Haus geholfen werden kann.
Beginn: 19:30 Uhr
Treffpunkt: Evangelisches Gemeindezentrum Zorneding, Lindenstraße 11

**Dienstag, 19. April 2022**
**Wanderung zu den Kiebitzen**
Zusammen mit Klaus Grünebach wandern wir durch die verbliebenen Brutwiesen dieser Flugkünstler zwischen Ebersberg und Grafing.
Beginn: 18 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz am Restaurant Dinos in Gsprait 5

**Dienstag, 17. Mai 2022**
**Hilfe für Gebäudebrüter Teil II**
Am praktischen Beispiel sehen wir die im April vorgestellten Maßnahmen und ihre Erfolge.
Beginn: 18 Uhr
Treffpunkt: Grund- und Mittelschule Ebersberg, Baldestraße 20

**Sonntag, 19. Juni 2022**
**Ausflug nach Benediktbeuern**
Wir wandern zwischen den Wiesen und genießen die prächtige Natur und Landschaft. Feste Schuhe, Fernglas und Kamera nicht vergessen. Anmeldung bis spätestens 30.4. per E-Mail an kg-ebersberg@lbv.de oder Tel. 08121 / 3487.
Beginn: 9 Uhr
Treffpunkt: Volksfestplatz Ebersberg, dort bilden wir Fahrgemeinschaften

Foto: LBV

## Landschaftspflegemaßnahmen Markt Schwabener Moos

Auf unserer Pachtfläche im Markt Schwabener Moos hat sich in letzter Zeit das drüsige Springkraut kräftig ausgebreitet. Dieser Invasion mussten wir nun was entgegensetzen, und das ist uns sehr gut gelungen: Trotz des schwülen, regnerischen Wetters und einer unliebsamen Vielfalt an plagenden Insekten haben sich im Juli und August einige fleißige HelferInnen eingefunden. So konnten wir, verteilt über zwei Vormittage, den größten Teil der Pflanzen vor der Samenreife ausreißen und die weitere Ausbreitung stoppen. In den kommenden Jahren werden wir beobachten, wie sich die Lage entwickelt, und immer wieder regulierend eingreifen. Herzlichen Dank an alle, die sich mit uns eingesetzt haben!

*Benedikt Sommer*

# Erding

**Vorsitzende, Biotopflächen, verletzte Vögel, Presse:**
Uschi Schmidt-Hoensdorf
E-Mail: uschi.schmidt.hoensdorf@lbv.de,
Tel.: 08083 / 91 76, 0177 / 4 10 11 26

**Stv. Vorsitzender, Öffentlichkeitsarbeit:**
Dr. Dieter Beckert
E-Mail: dieter.beckert@lbv.de, Tel.: 08122 / 4 01 78

**Schatzmeister, Greifvögel:** Wolfgang Behn
E-Mail: wolf.behn@yahoo.de, Tel: 08123 / 84 19

**Schriftführerin, Arbeitskreis Fledermäuse:**
Brigitte Blume, Tel.: 08122 / 16 18

**Delegierte / Beisitzer:** Andreas Hartl, Evelyn Ertel, Wolfgang Behn, Caroline Brand

**Vogelstimmen-Wanderungen, Birder:**
Dr. Ivor Cowlrick, E-Mail: cowlrick@pharmacoms.com,
Tel.: 01578 / 3 59 88 86

**Kassenprüferin, Mitgliederverwaltung, Arbeitskreis Fledermäuse:** Evelyn Ertel, E-Mail: evelyn.ertel@web.de,
Tel.: 08122 / 39 61, 0174 / 7 82 10 80

**Revisor / Storchenbeauftragter:**
Norbert Hufschmid-Steinmetz, Tel.: 08122 / 51 87

**2. Revisor:** Markus Stöckl

**Delegierte:** Wolfgang Behn, Brigitte Blume, Brigitte Beckert

**Ortsgruppen:**
**Vorsitzender der Ortsgruppe Dorfen:**
Franz Leutner, E-Mail: leutner.franz@posteo.de,
Tel.: 08081 / 9 38 87, 0175 / 6 89 90 07

**Vorsitzender der Ortsgruppe Fraunberg, Biotoppflege:** Christian Kainz, E-Mail: fraunberg@lbv.de,
Tel.: 08762 / 57 98, 0172 / 8 30 08

**Internet:** www.erding.lbv.de

**E-Mail:** erding@lbv.de

**Spendenkonto:** Sparkasse Erding
IBAN: DE08 7005 1995 0000 3704 37
BIC: BYLADEM1ERD

**Alle folgenden Veranstaltungen der Kreisgruppe Erding finden jeweils um 19.30 Uhr im Haus der Begegnung, Am Rätschenbach 12 in Erding, statt, sofern kein anderer Veranstaltungsort angegeben ist – nähere Information unten und unter www.erding.lbv.de.**

## Halbjahresprogramm Januar – Juni 2022

**Jeweils am 1. Donnerstag eines Kalendermonats (beginnend am 3. Februar 2022)**
**Informeller gesellschaftlicher Monatstreff**
Uhrzeit: 19 Uhr
Ort bitte der Homepage entnehmen oder anrufen

**Donnerstag, 3. Februar 2022**
**Neujahrstreffen mit Fotoausstellung Andi Hartl / Stefan Masur**
Gemeinsame Veranstaltung mit den Ortsgruppen Fraunberg und Dorfen
Ort und Zeit bitte der Homepage entnehmen oder anrufen

**März 2022**
**Vortrag über Mehlschwalben und Rauchschwalben**
Referentin: Susanne Rieck, Ornithologin
Der genaue Termin wird ab Januar über die Homepage bekannt gegeben.

**Mittwoch, 4. Mai 2022**
**Vortrag über Mauersegler**
Referent: Dr. Andrew Broadhurst
Der Ornithologe und Biologe aus Großbritannien referiert über diese Vogelart und seine jahrelangen Forschungen zu den Mauerseglern, die wie alle insektenfressenden Vögel extrem bedroht sind.
Uhrzeit: 19 – 21 Uhr

**Samstag, 21. Mai 2022**
**Vogelstimmenwanderung**
Exkursion zum Biotop Freisinger Buckl mit Schwarzspecht, Mittelspecht und Co., Neuntöter, Ammern, Flora und Fauna des Biotops.
Leitung: Dr. Ivor Cowlrick
Beginn: 9 Uhr (Dauer: ca. 1,5 Std.)
Treffpunkt: zwischen Gaden und Hirschau. Über die A 92 München-Deggendorf Ausfahrt 9 – Erding Richtung Gaden, dann vor Gaden links Richtung Hirschau abbiegen, nach ca. 3 km vor der Brücke über den Flutkanal rechts in einen Weg am Waldrand abbiegen, hier befindet sich der Parkplatz. LBV-Fahne beachten! Für Organisation von Mitfahrgelegenheiten und bei Fragen bitte anrufen unter Tel. 0177 / 4101126.

**Samstag, 11. Juni 2022**
**Exkursion und Führung zu den Wast-Weiden, Viehlaßmoos und angrenzendem Sempt-Flutkanal**
Leitung: Uschi Schmidt-Hoensdorf
Uhrzeit: 10 – 11.30 Uhr
Treffpunkt Berglern, Ortsteil Niederlern, Freisinger Str. am Parkplatz bei der Brücke über den Semptkanal. LBV-Fahne beachten! Für Organisation von Mitfahrgelegenheiten und bei Fragen bitte anrufen unter: Tel. 0177 / 4101126.

## Der neue 2021 gewählte Vorstand unserer Kreisgruppe:

**Von links nach rechts: Norbert Hufschmid-Steinmetz, Dr. Ivor Cowlrick, Andi Hartl, Uschi Schmidt-Hoensdorf, Brigitte Blume, Caroline Brand, Markus Stöckl, Evelyn Ertel, Dr. Dieter Beckert. Nicht im Bild: Wolfgang Behn** Foto: LBV

# Miesbach

**Vorsitzender:**
Gerhard Kinshofer, Am Geiger 36, 83714 Miesbach-Bergham
Tel.: 0 80 25 / 64 73, Fax: 0 80 25 / 99 69 90
E-Mail: gerhard.kinshofer@lbv.de

**Schatzmeister, Umweltbildung in Schulen:**
Georg Zech, Tel.: 0 80 64 / 90 67 70
E-Mail: georgzech@lbv.de

**Schriftführerin:** Bärbel Krogoll, Tel.: 0 80 25 / 86 98
E-Mail: barbara.krogoll@t-online.de

**Vogelkartierungen, Wasservogelzählung:**
Wolfgang Hiller, Tel.: 0 80 22 / 7 59 59
E-Mail: Wolf.Hiller@t-online.de

**Naturkundliche Führungen / Biotoppflege:**
Dr. Henning Fromm, Tel.: 01 51 / 58 41 94 13

**Biotoppflege:** Hans Waldschütz, Tel.: 0160 / 757 27 90
Dr. Franz Heigl, E-Mail: franz.heigl@lbv.de

**Nistkästen:** Ade Wimmer, Tel.: 08021 / 96 25

**Wasseramselschutz:** Günther Bichler, Tel.: 0 80 25 / 78 82

**Notruf bei verletzten und kranken Vögeln:**
Eva Andre, Tel.: 01 60 / 3 63 65 85,
Maria Breiler, Bad Wiessee, Tel.: 0 80 22 / 71 91,
Alfred Aigner, Sauerlach, Tel.: 0 81 04 / 96 36 (Greifvögel)

**Fledermäuse:** Dr. Christina Nußstein, Tel.: 0174 / 991 28 98

**Fledermäuse und Hornissen:**
Landratsamt Miesbach, Tel.: 0 80 25 / 7 04-33 22 oder
7 04-33 21, Gerhard Kinshofer, Tel.: 0 80 25 / 64 73

**Biberberater im Landkreis Miesbach:**
Max Wolf, Tel.: 0 80 24 / 45 75

**Internet:** www.lbv-miesbach.de
**Spendenkonto:** Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee
IBAN: DE10 7115 2570 0000 0931 20, BIC: BYLADEM1MIB

## Halbjahresprogramm Januar – Juni 2022

**Dienstag, 4. Januar 2022**
**Faszination Polarlichter – Nordskandinavien im Winter**
Referenten: Bettina & Christian Kutschenreiter
Beginn: 19.30 Uhr, Treffpunkt: Gasthof Bräuwirt in Miesbach

**Dienstag, 1. Februar 2022**
**Die Vogelwelt vom Starnberger See**
Referentin: Dr. Andrea Gehrold
Beginn: 19.30 Uhr, Treffpunkt: Gasthof Bräuwirt in Miesbach

**Dienstag, 8. März 2022**
**Gemeinwohlökonomie – GWÖ jetzt auch im Mangfalltal**
Referent: Harro Colshorn
Beginn: 19.30 Uhr, Treffpunkt: Gasthof Bräuwirt in Miesbach

**Dienstag, 5. April 2022**
**Heuschrecken im Landkreis Miesbach**
Referent: Dr. Felix Brand
Beginn: 19.30 Uhr, Treffpunkt: Gasthof Bräuwirt in Miesbach

**Samstag, 30. April 2022**
**Naturkundliche Führung: Das Frühjahr erwacht – Am Mangfallknie bei Grub**
Frühjahrsblüher und Vogelwelt entlang der Mangfallaue. Weglänge: 5,5 km. Leitung: Dipl.-Biol. Dr. Henning Fromm
Beginn: 7.30 Uhr (Dauer ca. 2 Std.), Treffpunkt: Grub, Parkplatz nördl. Rosenheimer Str. 1 / Ecke Helfendorfer Str.

**Dienstag, 3. Mai 2022**
**Jahreshauptversammlung mit Rückblick (2019 – 2020 – 2021) und Neuwahl der Vorstandschaft**
Vortrag „Die Nationalparks Bayerischer Wald, Hohe Tauern und Neusiedler See“, Referent: Dipl.-Biol. Dr. Henning Fromm
Beginn: 19.30 Uhr, Treffpunkt: Gasthof Bräuwirt in Miesbach

**Samstag, 21. Mai 2022**
**Naturkundliche Führung: Biologischer Hotspot Streuwiese**
Blumen, Amphibien und Vogelwelt am LBV-Biotop Waldhof (Gem. Gmund). Weglänge: insgesamt 0,75 km, Dauer ca. 2 Std.
Leitung: Dipl.-Biol. Dr. Henning Fromm
Beginn: 7.30 Uhr, Treffpunkt: Waldhof 1, 83703 Gmund

**Sonntag, 22. Mai 2022** *(BayernTourNatur)*
**Vögel sehen und ihre Stimmen hören. Wanderung um den Seehamer See (im FFH-Gebiet)** mit Gerhard Kinshofer
Beginn: 14 Uhr (Dauer ca. 3 Std.), Treffpunkt: Parkplatz westl. Großseeham, direkt neben Ortsschild und Feldkreuz, Abzweigung nach Kleinseeham

**Sonntag, 29. Mai 2022**
**Naturkundliche Führung: Ganztägiger Ausflug zum Altmühl-Stausee mit dem Reisebus**
Beobachtungen von Wasservögeln, Nachtigall, Störchen und Gänsen möglich, auf der Rückfahrt Besuch der Trockenrasen im Altmühltal bei Pappenheim. Unkostenbeitrag Busfahrt 30 €, verbindliche Anmeldung bei G. Kinshofer. Mittagessen: Gaststätte oder Selbstverpflegung. Leitung: Dipl.-Biol. Dr. Henning Fromm
Beginn: 7.15 Uhr (ganztägig bis ca. 19 Uhr), Treffpunkt: Marktplatz Miesbach (Zustiegsmöglichkeit nach Absprache).

**Dienstag, 7. Juni 2022**
**Neue Lebensräume im Klimawandel?**
Zukunft des Habitatmanagements – ist unser Biotopmanagement noch zeitgemäß? Referent: Alfred Ringler
Beginn: 19.30 Uhr, Treffpunkt: Gasthof Bräuwirt in Miesbach

**Samstag, 25. Juni 2022**
**Aktiv für die Natur: Wir fördern Wiesenblumen**
Führung und Arbeitseinsatz, Ausrüstung wird gestellt; bitte Handschuhe und Sonnenschutz mitbringen.
Leitung: Dipl.-Biol. Dr. Henning Fromm
Beginn: 15 Uhr (Dauer ca. 2,5 Std.), Treffpunkt: ehemalige Kiesgrube Osterwarngau (zwischen Ober- und Osterwarngau); Parkmöglichkeit vor Ort.

**Sonntag, 26. Juni 2022** *(BayernTourNatur)*
**Naturkundliche Führung: Bergwanderung zum Hirschberg**
Über Gründhütte, Rauheckalm zum Hirschberg und zurück über Weidbergalm. Höhendifferenz ca. 900 m, Weglänge insgesamt 7 km. Wichtig: festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung.
Leitung: Dipl.-Biol. Dr. Henning Fromm & Alexander Römer
Beginn: 6.30 Uhr (Dauer ca. 8,5 Std.), Treffpunkt: Parkplatz Bachlerweg 15, Ortsteil Point / Scharling, Gemeinde Kreuth

## Arbeitseinsatz 2021 am Biotop Waldhof

**Biotoppflege-Leitung: Dr. Henning Fromm;**
Fotos: Gerhard Kinshofer

Das gesamte Biotop wurde von Florian Busl mit dem Balkenmäher gemäht, eine Plane mit Funkseilwinde von Hans Waldschütz erleichterte der unermüdlichen Arbeitsgruppe das Ausbringen vom Mähgut erheblich. Die KG Miesbach dankt allen fleißigen Helfern auch für die vielen Pflegeeinsätze am Taubenberg, in Warngau und Fischbachau und lädt auch unsere Neumitglieder zum Mitmachen ein!

*Euer Gerhard Kinshofer*

# Naturkundliche Führungen und Vorträge des Landesbundes für Vogelschutz (LBV)

## 1. Halbjahr 2022 – Die Hofpfisterei fördert die Umweltbildung des LBV

**Achtung: Aufgrund der Corona-Pandemie erfolgen alle Veranstaltungsankündigungen unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf www.lbv-muenchen.de, ob die Veranstaltungen tatsächlich stattfinden können.**

**Hinweis: Bei allen externen Veranstaltungen übernimmt der LBV keine Haftung.**

| | |
|---|---|
| Erwünschter Spendenbeitrag für LBV-Mitglieder | Euro 5,– |
| Erwünschter Spendenbeitrag für Nichtmitglieder | Euro 8,– |
| Kinder | kostenlos! |

Bei Dauerregen fallen die Führungen aus.

## Januar

**Donnerstag, 6. Januar – Sonntag, 9. Januar 2022**
**Stunde der Wintervögel**
Zählen Sie eine Stunde lang die Vögel, die Sie an Ihrem Fenster, Ihrem Balkon, im Garten oder im Park beobachten. Ihre Beobachtungen können Sie unter www.stunde-der-wintervoegel.de melden oder in einen Meldebogen eintragen, den es in den Filialen der Hofpfisterei, in der Stadtinformation oder bei uns im Naturschutzzentrum gibt. Tolle Preise winken! Information:
Tel. 089 / 20 02 70 86

*Veranstaltung der NAJU – für LBV-Mitglieder von 0 bis 27 J.*
**Samstag, 8. Januar 2022**
**Gemeinsam Vögel zählen bei der Stunde der Wintervögel**
Vögel beobachten macht gemeinsam mehr Spaß! Deswegen wollen wir die Stunde der Wintervögel nutzen, um gemeinsam im Schlosspark Nymphenburg bekannte und unbekannte Vögel zu sichten.
Anna Preußner, 10.30 – 12.30 Uhr
Eine Anmeldung ist nicht notwendig, bitte wetterangepasste Kleidung, Zettel und Stift und, wenn vorhanden, Fernglas und Kamera mitbringen.
Treffpunkt: auf der Brücke bei der Bus- und Tramhaltestelle „Schloss Nymphenburg“
Information: E-Mail: anna.preussner@naju-bayern.de,
Tel. 0171 / 869 65 84

*Externe Veranstaltung – vom LBV empfohlen*
**Sonntag, 9. Januar 2022**
**Gans in Familie**
Gänse, Enten, Schwäne und Blessrallen – teils aus Osteuropa stammend – überwintern einträchtig im Nymphenburger Schlosspark. Dabei treffen sich die Grau- und Kanadagänse mit ihren Verwandten und Bekannten. Erfahren Sie spannende Geschichten aus dem Leben der Gänse.
Dr. Silke Sorge, 11 Uhr
Treffpunkt: Schloss Nymphenburg, rechts neben dem Hauptschloss. Dauer: 2 Std.
Bitte, soweit vorhanden, Fernglas mitbringen. Kosten: LBV-Mitglieder 5 €, Nichtmitglieder 8 €. Anmeldung erforderlich unter: Tel. 089 / 30 60 06 18 oder E-Mail: info@gaensewelt.de, Informationen: www.gaensewelt.de

*In Kooperation mit der Diskurs-Arena der LMU und der Evangelischen Studentengemeinde*
**Montag, 10. Januar 2022**
**Wally und Bavaria erobern die Alpen – das Bartgeier-Auswilderungsprojekt des LBV**

Foto: Hansruedi Weyrich

Zusammen mit dem Nationalpark Berchtesgaden hat der LBV im vergangenen Sommer zum ersten Mal zwei junge Bartgeier, Wally und Bavaria, ausgewildert. In den nächsten Jahren sollen jährlich drei bis vier Jungvögel folgen. Über 100 Jahre nach seiner Ausrottung soll dem größten Greifvogel Mitteleuropas so auch die Rückkehr nach Deutschland ermöglicht werden. Toni Wegscheider, Erster Vorsitzender der Kreisgruppe Berchtesgadener Land und LBV-Bartgeierbeauftragter, berichtet über die faszinierenden Knochenfresser und über Neuigkeiten zu den Auswilderungen im Nationalpark Berchtesgaden.
Toni Wegscheider, 19.30 Uhr
Veranstaltungsort: Evang. Studentengemeinde LMU München (ESG), Friedrichstr. 25, Saal im 1. Stock (erreichbar mit U3/6, Haltestelle Giselastr.). Anmeldung (bis 7.1.) erforderlich unter info@lbv-muenchen.de

*Veranstaltung im Rahmen der Ringvorlesung der LBV-Hochschulgruppe*
**Mittwoch, 12. Januar 2022**
**Animal aided design**
Prof. Dr. Wolfgang Weisser (Lehrstuhl für Terrestrische Ökologie, TUM), 17.00 – 18.30 Uhr
Veranstaltungsort: digital über Zoom, Anmeldung: hochschulgruppe.muenchen@naju-bayern.de

*Veranstaltung im Rahmen der Ringvorlesung der LBV-Hochschulgruppe*
**Mittwoch, 19. Januar 2022**
**Wasserkraft im Einklang mit der Natur – Beispiel Leitzachwerke**
Dr. Christoph Rapp (Leiter Wasserkraft, Stadtwerke München), Gerhard Kinshofer (Vorsitzender LBV Miesbach), 17.00 – 18.30 Uhr
Veranstaltungsort: digital über Zoom, Anmeldung: hochschulgruppe.muenchen@naju-bayern.de

**Samstag, 22. Januar 2022**
**Biotoppflegeaktion: Mehr Sonne für den Abfanggraben**
Die hochwertigen Magerrasen am Abfanggraben brauchen viel Sonne. Damit die Beschattung durch die Bäume und Sträucher für Golddistel und Co. nicht zu stark wird, werden wir Gehölze zurücknehmen und das Astgut gemeinsam abräumen.
Christian Köbele, 10 Uhr
Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Evtl. ist eine eigenständige Anreise (Auto / Rad / zu Fuß) zur Biotopfläche erforderlich. Dauer: Solange Sie Lust und Zeit haben. Bitte festes Schuhwerk sowie Verpflegung mitbringen. Information / Anmeldung (erforderlich): raphaela.karl@lbv.de oder Tel. 089 / 20 02 70 81 oder kurz vor dem Termin Tel. 01520 / 585 37 24

*Externe Veranstaltung – vom LBV empfohlen*
**Sonntag, 23. Januar 2022**
**Natur in der Stadt: Winter**
Naturbeobachtungen im Winter sind auch mitten in einer Großstadt möglich. Dazu wollen wir durch den Luitpoldpark wandern. Bitte warm anziehen!
Dr. Eva Schneider, 11 Uhr
Treffpunkt: U-Bahnstation Petuelring (U3), Ausgang östl. Schleißheimer Str., Höhe Schleißheimer Str. 274. Dauer: 2 – 3 Std.
Information: Tel. 089 / 271 90 52

*Veranstaltung im Rahmen der Ringvorlesung der LBV-Hochschulgruppe*
**Mittwoch, 26. Januar 2022**
**Aspekte aus dem Moornaturschutz**

**Sonnentau**
Foto: Dr. Christoph Moning / LBV-Archiv

Dr. Heiko Liebel (Asplan Viak AS, Norwegen, Senior Consultant), 17.00 – 18.30 Uhr
Veranstaltungsort: digital über Zoom,
Anmeldung: hochschulgruppe.muenchen@naju-bayern.de

*Veranstaltung der NAJU – für LBV-Mitglieder von 0 bis 27 J.*
**Donnerstag, 27. Januar 2022**
**Jugendvollversammlung der NAJU München**
Wir blicken in gemütlicher Runde auf unsere Aktionen 2021 zurück und planen das kommende Jahr – eine gute Möglichkeit, die Aktiven der NAJU kennenzulernen! Aktuelle Informationen unter: muenchen.naju-bayern.de
Sophia Müller, 18.30 Uhr
Treffpunkt: LBV-Naturschutzzentrum, Klenzestr. 37

*Externe Veranstaltung – vom LBV empfohlen*
**Sonntag, 30. Januar 2022**
**Einstimmung auf den Vogelstimmen-Frühling**
Kleiner Nachmittagsspaziergang zum Wiederholen und Einprägen der ersten Vogelgesänge. Bei passendem Wetter bringt die Exkursionsleiterin ihre Vogelnester-Sammlung mit.
Dr. Eva Schneider, 13 Uhr
Treffpunkt: Alter Nordfriedhof, Eingang Arcisstr. Dauer: 2–3 Std. Information: Tel. 089 / 271 90 52

Foto: Frank Derer / LBV-Archiv

## Februar

*Veranstaltung im Rahmen der Ringvorlesung der LBV-Hochschulgruppe*
**Mittwoch, 2. Februar 2022**
**The Olive Ridley Project: Sea Turtle Conservation through Citizen Science**
Dr. Stephanie Köhnk (Labormanagerin des Morphologielabors, Universität Hamburg), 17.00 – 18.30 Uhr
Veranstaltungsort: digital über Zoom, Anmeldung: hochschulgruppe.muenchen@naju-bayern.de

**Mittwoch, 2. Februar 2022**
**Jahresgruppe – Mit der Natur verbunden, gemeinsam die Jahreskreisfeste feiern**
An acht Terminen (2.2., 23.3., 4.5., 22.6., 27.7., 21.9., 26.10., 21.12.) kommen wir als feste Gruppe am Lagerfeuer zusammen und erleben den Jahreskreis in der Natur mit all seinen Facetten. Mit allen Sinnen spüren wir den Rhythmus der Jahreszeiten. Wir entdecken und vertiefen unsere Verbindung mit der Natur beim Beobachten von Pflanzen und Tieren im Jahreslauf. So beginnen wir die Mythen, Märchen und Brauchtümer zu verstehen und die Jahreszeiten zu würdigen. Mit Materialien der Natur werden wir künstlerisch die Jahreszeiten sicht- und erlebbar machen.
Gregor Baumert, 18 – 21 Uhr
Kosten: LBV-Mitglieder 120 €, Nichtmitglieder 180 €; zzgl. 20 € Materialgeld. Treffpunkt: LBV-Naturparadies (Stäblistr., München). Information / Anmeldung: umweltstation.muenchen@lbv.de. Bitte mitbringen: wettergerechte, warme Kleidung und Getränke.

**Freitag, 4. Februar 2022**
**Tierspuren im Biotop – ein Streifzug durch die Natur für Jung und Alt**
Das LBV-Biotop am Ackermannbogen ist ein einzigartiger Rückzugsort für zahlreiche Tiere. Jetzt im Winter ruht die Natur. Der Schnee zeigt jedoch, wer wann, wo und warum unterwegs war. Wir werden die Spuren der Biotopbewohner erforschen und gemeinsam enträtseln, was sie so treiben und fressen. Zwei Stunden, bei denen wir uns auch einmal in den Vierfüßerstand begeben, genau hinschauen und Ungeahntes entdecken.
Geeignet für Kinder ab 6 Jahren, jüngere Kinder nur in Begleitung von Erwachsenen. Auch Erwachsene ohne Kinder sind herzlich eingeladen.
Gregor Baumert, Alexandra Baumgarten, 15.30 – ca. 17.30 Uhr
Treffpunkt: Biotop am Ackermannbogen. Information / Anmeldung: umweltstation.muenchen@lbv.de.
Teilnahmegebühr: LBV-Mitglieder 4 €, Nichtmitglieder 8 €, Kinder 50 % Rabatt. Bitte warme Getränke und Kleidung mitbringen.

*Externe Veranstaltung – vom LBV empfohlen*

**Sonntag, 6. Februar 2022**

**Jahreskreisfeste für Familien: Lichtmess**

Das überlieferte Wissen unserer Vorfahren bietet einen Erfahrungsschatz, der uns helfen kann, uns mit der Natur zu verbinden. Wir feiern die alten Feste, um den Rhythmus der Jahreszeiten bewusst wahrzunehmen. Anfang Februar begrüßen wir mit einem stimmungsvollen Ritual das wiederkehrende Licht, wecken unsere Lebenskraft und schicken unsere Visionen für das Jahr auf die Reise. Für große und kleine Naturfreund*innen.
Julia Prummer, Gabi Wenz (Wildnispädagoginnen), 15 Uhr
Anmeldung unter: info@jahreskreisfeste-online.de, Teilnahme auf Spendenbasis. Treffpunkt: U-Bahnstation Thalkirchen, Ausgang Tierpark.
Dauer: ca. 2 Std. Bitte warme Kleidung, Getränk, Sitzunterlage und Schnitzmesser mitbringen.

*Veranstaltung im Rahmen der Ringvorlesung der LBV-Hochschulgruppe*

**Mittwoch, 9. Februar 2022**

**Seegraswiesen**

Prof. Dr. Roland Melzer (Sektionsleiter Arthropoda Varia, ZSM, LMU), 17.00 – 18.30 Uhr
Veranstaltungsort: digital über Zoom, Anmeldung: hochschulgruppe.muenchen@naju-bayern.de

*Externe Veranstaltung – vom LBV empfohlen*

**Samstag, 12. Februar 2022**

**Einstimmung auf den Vogelstimmen-Frühling**

Kleiner Nachmittagsspaziergang zum Wiederholen und Einprägen der ersten Vogelgesänge. Bei passendem Wetter bringt die Exkursionsleiterin ihre Vogelnester-Sammlung mit.
Dr. Eva Schneider, 13 Uhr
Treffpunkt: Friedhof am Perlacher Forst, Haltestelle „Schwanseestr." (Tram 17). Dauer: 2–3 Std. Information: Tel. 089 / 271 90 52

*Externe Veranstaltung – vom LBV empfohlen*

**Montag, 14. Februar 2022**

**Das Liebesleben der Gänse**

Gänse leben in lebenslänglicher Einehe. Theoretisch, denn praktisch sind auch Scheidungen, Seitensprünge oder auch „One-Night-Stands" möglich. Am Valentinstag begeben wir uns auf die Spuren von Treue, Elternstolz und Homosexualität – bei Gänsen.
Dr. Silke Sorge, 15.30 Uhr
Treffpunkt: Schloss Nymphenburg, rechts neben dem Hauptschloss. Dauer: 2 Std. Bitte, soweit vorhanden, Fernglas mitbringen. Kosten: 8 €. Anmeldung erforderlich unter: Tel. 089 / 30 60 06 18 oder E-Mail: info@gaensewelt.de, Informationen: www.gaensewelt.de

*In Kooperation mit der Diskurs-Arena der LMU und der Evangelischen Studentengemeinde*

**Montag, 14. Februar 2022**

**Neues im Naturschutz – Aktuelle Entwicklungen und Schwerpunkte im LBV**

Was gibt es Neues in Sachen Natur- und Artenschutz in Bayern? Welche Schwerpunkte setzt der LBV derzeit? Der LBV-Vorsitzende Dr. Norbert Schäffer stellt einzelne Brennpunktthemen (Zugvögel, bleifreie Munition) vor und geht dabei auch auf den aktuellen Stand der Umsetzung des Volksbegehrens „Artenvielfalt und Naturschönheit" ein, an dessen Erfolg der LBV vor zweieinhalb Jahren maßgeblich beteiligt war.
Dr. Norbert Schäfer, 19.30 Uhr
Veranstaltungsort: Evang. Studentengemeinde LMU München (ESG), Friedrichstr. 25, Saal im 1. Stock (erreichbar mit U3/6, Haltestelle Giselastr.)
Anmeldung (bis 11.2.) erforderlich unter: info@lbv-muenchen.de

**Donnerstag, 17. Februar 2022**

**Ach, du lieber Biber!**

Einst ausgerottet, heute in Bayern wieder weit verbreitet, bekommt man ihn trotzdem eher selten zu Gesicht. Oft sieht man aber – auch mitten in der Stadt – die Spuren seines nächtlichen Schaffensdranges. Wie kein anderes Tier greift der Biber aktiv in seinen Lebensraum ein und gestaltet ihn für seine Zwecke und zum Nutzen vieler anderer Tiere. Leider kommt es dabei auch zu Konflikten mit uns Menschen. Biberberater und Umweltpädagoge Gregor Baumert berichtet Spannendes aus dem Leben einer Biberfamilie, zeigt, wie ein konfliktfreies Zusammenleben von Mensch und Tier möglich ist, und hat sogar ein Biberfell zum Anfassen dabei. Für Kinder ab 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen, für Kinder ab 8 Jahre auch ohne Begleitung, und für interessierte Erwachsene.
Gregor Baumert, Alexandra Baumgarten, 16 – ca. 18.30 Uhr
Treffpunkt: Englischer Garten Nord, Crailsheimstr. / Ecke Osterwaldstr. Information / Anmeldung unter: umweltstation.muenchen@lbv.de. Teilnahmegebühr: LBV-Mitglieder 8 €, Nichtmitglieder 15 €, Kinder 50 % Rabatt. Bitte wetterangepasste Kleidung, wasserdichte Schuhe, eigene Getränke und ausreichend Brotzeit mitbringen.

**Freitag / Samstag, 18. / 19. Februar 2022**

**ONLINE: Wer zwitschert da?**

**Häufige Standvögel am Gesang erkennen**

Quietschende Bettfedern, flötende Melancholiker und schmetternde Könige – dank einprägsamer Merkhilfen werden Sie zunehmend vertraute Stimmen aus dem Frühlingschor in Garten und Park heraushören und den Sänger benennen können. Im Mittelpunkt stehen Spannendes zum Vogelgesang, die Gesänge häufiger mitteleuropäischer Standvögel und direkte Vergleiche ähnlich klingender Arten.
Gabriele Glück (www.letsbird.de), Fr.: 18.30 – 20 Uhr / Sa.: 10 – 11.30 Uhr + 12.30 – 14 Uhr
Dauer: 3 x 1,5 Std. Kosten: 59 €. Anmeldung (bis 4.2.) / Information unter corinna.lieberth@lbv.de. Geeignet für geduldige Neu- und Wiedereinsteiger*innen sowie Geübte. Ergänzender Kurs zu Zugvögeln am 1. und 2. April.

**Samstag, 19. Februar 2022**

**Biotoppflegeaktion: Licht für die Bergergrube**

**Helmknabenkraut**
Foto: Dr. Eberhard Pfeuffer

Viele geschützte Pflanzen in der Bergergrube benötigen sonnige Bedingungen und Licht und Luft zum Wachsen. Damit die Beschattung durch die Bäume und Sträucher für Helmknabenkraut und Co. nicht zu stark wird, werden wir Gehölze zurücknehmen und das Astgut gemeinsam zusammentragen. So fördern wir die Artenvielfalt in diesem Naturdenkmal im Münchner Norden.
Norbert Horlacher, 10 Uhr
Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Evtl. ist eine eigenständige Anreise (Auto / Rad / zu Fuß) zur Biotopfläche erforderlich. Dauer: Solange Sie Lust und Zeit haben. Bitte festes Schuhwerk sowie Verpflegung mitbringen. Information / Anmeldung (erforderlich): raphaela.karl@lbv.de oder Tel. 089 / 20 02 70 81 oder kurz vor dem Termin Tel. 01520 / 585 37 24)

**Mittwoch, 23. Februar 2022**
**Arbeitskreistreffen: Schmetterlinge**
Mein Münchner Falterjahr 2021
Annette von Scholley-Pfab, 18.30 Uhr
Weitere Infos bei annette.scholley.pfab@lbv.de erfragen.

## März

*Externe Veranstaltung – vom LBV empfohlen*
**Samstag, 5. März 2022**
**Vogelstimmen im Frühling**
Bereits mit der Wintersonnenwende beginnen unsere einheimischen Vögel, die den Winter über hiergeblieben sind, wieder zu singen. Es ist eine gute Zeit, sich die Vogelstimmen neu einzuprägen oder zu erlernen. Denn die Zugvögel sind noch nicht zurück, sodass das Vogelstimmenrepertoire noch überschaubar ist.
Dr. Eva Schneider, 10 Uhr
Treffpunkt: Ungererstr., U6-Haltestelle „Alte Heide", Ausgang Nordfriedhof. Dauer: 3 Std. Information: Tel. 089 / 271 90 52

**Dienstag, 8. März 2022**
**Infoabend: Ehrenamt Naturkinder- / Jugendgruppenleitung**
Sie können sich vorstellen, mit Kindern oder Jugendlichen die Schönheit und Lebendigkeit der Natur spielerisch zu erforschen? Derzeit gibt es 28 Naturkinder- und Jugendgruppen, die Parks, Flussufer und „Unkrautfluren" in München und den Landkreisgemeinden durchstreifen. Jedoch sucht der Landesbund für Vogelschutz weitere ehrenamtliche Gruppenleiter*innen und bildet diese zu LBV-Naturpädagog*innen aus.
Alexandra Baumgarten, 18.30 Uhr
Treffpunkt: LBV-Naturschutzzentrum, Klenzestr. 37. Dauer: ca. 2 Std. Information: Tel. 089 / 20 02 70 82. Anmeldung unter: alexandra.baumgarten@lbv.de

*Externe Veranstaltung – vom LBV empfohlen*
**Mittwoch, 9. März 2022**
**Führung durch das Münchner Klärwerk Gut Großlappen**
Aus den Augen, aus dem Sinn: Wer macht sich schon Gedanken über das Wasser, das im Abfluss verschwindet, nachdem die Morgentoilette beendet, das Geschirr gespült und die Wäsche gewaschen ist? Zur Abwasserableitung in München dient ein Kanalnetz mit 1.150 km Rohrleitungen. Aus rund 140.000 Hausanschlüssen und 70.000 Straßenabläufen fließen jährlich etwa 160 Millionen Kubikmeter Abwasser zu den beiden Münchner Klärwerken. Eines davon, das Gut Großlappen, werden wir heute besichtigen. Dauer: 2 Std.
Werner Reuter, 14 Uhr
Informationen zu Anfahrtsweg und Treffpunkt erhalten die Teilnehmer*innen rechtzeitig vor dem Termin. Anmeldung mit Nennung der Adresse erforderlich unter E-Mail: wreuter@t-online.de

**Mittwoch, 9. März – Sonntag, 13. März 2022**
**Messe Garten München**
Besuchen Sie den LBV-Stand auf dem Messegelände. Sie finden dort Artikel aus unserem LBV-Shop und Informationen rund ums naturnahe Gärtnern. Gärten können im Siedlungsraum wichtiger Lebensraum für Wildtiere sein. Erfahren Sie, mit welchen Strukturen wir sie fördern und wie wir unsere Gärten zu kleinen Naturoasen in der Stadt machen können.

**Freitag / Samstag, 11. / 12. März 2022**
**ONLINE: Wer flattert da?**
**Häufige Sommergäste am Aussehen erkennen**
Wackelschwanz, Blattabsammler und Sichelflügler – dank hilfreicher Bestimmungsmerkmale werden Arten, die nur im Sommerhalbjahr in Garten und Park zu beobachten sind, bald gute Bekannte für Sie. Im Mittelpunkt stehen Spannendes zur Vogelbeobachtung, das Aussehen häufiger in Mitteleuropa brütender Zugvögel und direkte Vergleiche der Geschlechter und ähnlicher Arten.
Gabriele Glück (www.letsbird.de), Fr.: 18.30 – 20 Uhr / Sa.: 10 – 11.30 Uhr + 12.30 – 14 Uhr
Dauer: 3 x 1,5 Std. Kosten: 59 €. Anmeldung (bis 25.2.) / Information unter corinna.lieberth@lbv.de. Geeignet für Neu- und Wiedereinsteiger*innen.

*In Kooperation mit der Diskurs-Arena der LMU und der Evangelischen Studentengemeinde*
**Montag, 14. März 2022**
**Erfolgreicher Start in die Naturgarten- und -balkonsaison**

Foto: Birgit Helbig / LBV-Archiv

Marion Dorsch, Gartenexpertin des LBV München, zeigt, wie Sie Ihren Garten oder Balkon naturnah gestalten können. Gerade im dicht besiedelten München gewinnen Gärten immer mehr an Bedeutung als Zufluchtsort für die Artenvielfalt. Mit ein paar Tricks können Sie Ihren Garten oder Balkon für Wildtiere attraktiv machen.
Marion Dorsch, 19.30 Uhr
Veranstaltungsort: Evang. Studentengemeinde LMU München (ESG), Friedrichstr. 25, Saal im 1. Stock (erreichbar mit U3/6, Haltestelle Giselastr.). Anmeldung (bis 11.3.) erforderlich unter: info@lbv-muenchen.de

**Samstag, 19. März 2022**
**Biotoppflegeaktion:**
**Gemeinsames Laubrechen im Kapuzinerhölzl**
Auf den vom LBV seit 2005 gepflegten Lichtungen im Kapuzinerhölzl wollen wir zugunsten gefährdeter Pflanzenarten tätig werden. Wir rechen das Eichenlaub vom letzten Herbst ab. So bekommen Besenheide und Co. mehr Licht und können im Sommer wieder aufblühen.
Raphaela Karl, 10 Uhr
Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Evtl. ist eine eigenständige Anreise (Auto / Rad / zu Fuß) zur Biotopfläche erforderlich. Dauer: Solange Sie Lust und Zeit haben. Bitte festes Schuhwerk sowie Verpflegung mitbringen. Bei Schneebedeckung entfällt die Aktion. Information / Anmeldung (erforderlich): raphaela.karl@lbv.de oder Tel. 089 / 20 02 70 81 oder kurz vor dem Termin Tel. 01520 / 585 37 24

*Externe Veranstaltung – vom LBV empfohlen*
**Sonntag, 20. März 2022**
**Einstimmung auf den Vogelstimmen-Frühling**
Kleiner Nachmittagsspaziergang zum Wiederholen und Einprägen der ersten Vogelgesänge. Bei passendem Wetter bringt die Exkursionsleiterin ihre Vogelnester-Sammlung mit.
Dr. Eva Schneider, 11 Uhr
Treffpunkt: Waldfriedhof, Eingang Lorettoplatz (Endhaltestelle Bus 54). Dauer: 2 – 3 Std., Information: Tel. 089 / 271 90 52

*Externe Veranstaltung – vom LBV empfohlen*

**Montag, 21. März 2022**

**Führung durch das Geothermie-Kraftwerk in Oberhaching**

München liegt im sogenannten „nordalpinen Molassebecken". Tief unter der Erdoberfläche befindet sich ein riesiger Vorrat an heißem Wasser, der relativ einfach angezapft werden kann – die ideale Voraussetzung für die Nutzung von Erdwärme zur Wohnungsbeheizung. Zur Einführung hören wir einen Vortrag, anschließend folgen eine Diskussion und ein Rundgang durch die Anlagen. Dauer: 2 Std.
Werner Reuter, 14 Uhr
Informationen zu Anfahrtsweg und Treffpunkt erhalten die Teilnehmer*innen rechtzeitig vor dem Termin. Anmeldung mit Nennung der Adresse erforderlich unter E-Mail: wreuter@t-online.de

**Montag, 21. März – Sonntag, 27. März 2022**

**LBV-Sammelwoche 2022 – Unterstützer*innen gesucht!**

Foto: LBV

In dieser Woche sind wieder unzählige Freiwillige unterwegs, um für die Naturschutzarbeit des LBV Spenden zu sammeln. Auch in Stadt und Landkreis München unterstützen uns jedes Jahr ganze Schulen, aber auch Einzelsammler. Bitte machen auch Sie mit, denn jede*r Teilnehmer*in sorgt dafür, dass dringend benötigte Spenden für Bayerns Natur eingenommen werden. Für Schulen bieten wir übrigens den Service an, die gesammelten Spenden abzuholen und auszuzählen – interessierte Lehrkräfte erfahren mehr bei Eva Winkelhofer,
E-Mail: eva.winkelhofer@lbv.de, Tel.: 089 / 200 27 06.

**Mittwoch, 23. März 2022**

**Jahresgruppe – Mit der Natur verbunden, gemeinsam die Jahreskreisfeste feiern**

Gregor Baumert, 18 – 21 Uhr
Nähere Erläuterung: siehe Termin am 2. Februar 2022

**Donnerstag, 24. März 2022**

**Erfahrungsaustausch der Naturkindergruppenleiter*innen**

Die LBV-Naturkindergruppenleiter*innen setzen sich zusammen, um sich über Erfahrungen, Probleme, Ideen und Weiterentwicklungen auszutauschen. Neue Bücher, Medien, Spiele und Anschaffungen werden in gemütlicher Atmosphäre vorgestellt.
Alexandra Baumgarten, 18.30 Uhr
Treffpunkt: LBV-Naturschutzzentrum, Klenzestr. 37, oder LBV-Naturparadies, Stäblistr. Dauer: ca. 2 Std. Information: Tel. 089 / 20 02 70 82. Anmeldung unter: alexandra.baumgarten@lbv.de

*Externe Veranstaltung – vom LBV empfohlen*

**Sonntag, 27. März 2022**

**Gans schön launisch**

Gänse und andere Wasservögel bestreiten Wettkämpfe um die Brutplätze im Park. Wir beobachten das Revier- und Paarungsverhalten einzelner Wasservögel und die Balz der Gänse.
Dr. Silke Sorge, 11 Uhr
Treffpunkt: Schloss Nymphenburg, rechts neben dem Hauptschloss. Dauer: 3 Std.
Bitte, soweit vorhanden, Fernglas mitbringen. Kosten: LBV-Mitglieder 5 €, Nichtmitglieder 8 €. Anmeldung erforderlich unter: Tel. 089 / 30 60 06 18 oder E-Mail: info@gaensewelt.de, Informationen: www.gaensewelt.de

*Externe Veranstaltung – vom LBV empfohlen*

**Sonntag, 27. März 2022**

**Jahreskreisfeste für Familien: Frühlingstagundnachtgleiche**

Das überlieferte Wissen unserer Vorfahren bietet einen Erfahrungsschatz, der uns helfen kann, uns mit der Natur zu verbinden. Wir feiern die alten Feste, um den Rhythmus der Jahreszeiten bewusst wahrzunehmen. Die Frühlingsgleiche ist ein Ereignis, das weit mehr als eine astronomische Besonderheit darstellt. In der Natur beginnt nun ein neuer Zyklus. Kleine und große Naturfreund*innen sind eingeladen, durch das Frühlingstor zu schreiten. Am Feuer feiern wir die unbändige Kraft, die alles in der Welt zum Sprießen, Duften und Wachsen bringt, und stärken uns mit einer kräftigen Neunkräutersuppe.
Julia Prummer, Gabi Wenz (Wildnispädagoginnen), 15 Uhr
Anmeldung unter: info@jahreskreisfeste-online.de. Teilnahme auf Spendenbasis. Treffpunkt: LBV-Naturparadies, Stäblistr. Dauer: ca. 3 Std. Bitte warme Kleidung, Getränk, Sitzunterlage, Tasse oder Suppenteller mitbringen.

*Externe Veranstaltung – vom LBV empfohlen*

**Dienstag, 29. März 2022**

**Führung durch den Erdgasspeicher Wolfersberg bei Oberpframmern**

Zur Einstimmung hören wir einen Vortrag über die unterirdischen Lagerstätten sowie deren Auffindung, die Strategie und Technik der Gasein- und -auslagerung. Ausgestattet mit RWE-Kitteln und Schutzhelmen werden wir dann durch die Betriebsanlagen geführt. Dauer: 2,5 Std.
Werner Reuter, 14 Uhr
Informationen zu Anfahrtsweg und Treffpunkt erhalten die Teilnehmer*innen rechtzeitig vor dem Termin. Anmeldung mit Nennung der Adresse erforderlich unter E-Mail: wreuter@t-online.de

## April

**Freitag / Samstag, 1. / 2. April 2022**

**ONLINE: Wer zwitschert da?**
**Häufige Sommergäste am Gesang erkennen**

Heisere Frühaufsteher, sirrende Minifinken und perfekte Imitatoren – dank einprägsamer Merkhilfen werden Sie zunehmend vertraute Stimmen aus dem überwältigenden Frühsommerchor in Garten und Park heraushören und den Sänger benennen können. Im Mittelpunkt stehen Spannendes zum Vogelgesang, die Gesänge häufiger in Mitteleuropa brütender Zugvögel und direkte Vergleiche ähnlich klingender Arten.
Gabriele Glück (www.letsbird.de), Fr.: 18.30 – 20 Uhr /
Sa.: 10 – 11.30 Uhr + 12.30 – 14 Uhr
Dauer: 3 x 1,5 Std. Kosten: 59 €. Anmeldung (bis 18.3.) / Information unter corinna.lieberth@lbv.de. Geeignet für geduldige Neu-, Wiedereinsteiger*innen und Geübte.

**Freitag, 1. April – Sonntag, 3. April 2022**
**Grundlagen-Seminar für Gruppenleiter*innen: Natürlich was bewegen! (Basiskurs)**

Foto: Daniela Malcher / LBV-Archiv

Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen in der Natur unterwegs zu sein, macht Spaß. Die hier thematisierten Grundlagen der Pädagogik, der Umweltbildung, der rechtlichen Fragen und nicht zuletzt die umweltpolitischen Aktionsvorschläge machen das Seminar zu einem Muss für jede Gruppenleitung. Draußen in der Natur werden wir praktisch-spannende Übungen zur Motivation und Teamarbeit durchführen. Das Seminar gilt als Voraussetzung für den Erhalt der Jugendleitercard (Juleica).
Sandro Spiegl, Julia Prummer, Alexandra Baumgarten, ganztags
Treffpunkt: Raum München; wird mit der Anmeldung bekannt gegeben. Information / Anmeldung unter: https://naju-bayern.de/fortbildungen/. Kosten: LBV-Naturkindergruppenleiter*innen 15 €, LBV-Mitglieder 25 €, Nichtmitglieder 50 €.

*Externe Veranstaltung – vom LBV empfohlen*
**Donnerstag, 7. April 2022**
**Der Giftgarten der Stadtgärtnerei**
„Giftpflanzen" werden oft als Bedrohung erlebt. Dabei haben sie – richtig angewendet – auch Heilwirkung. In der Stadtgärtnerei sind einige dieser Giftpflanzen zusammengestellt; ihnen wollen wir uns während dieser Exkursion widmen.
Dr. Eva Schneider, 16 Uhr
Treffpunkt: Eingang Sachsenstr. 2 beim Schyrenbad (Eingang Bezirkssportanlage). Dauer: ca. 2 Std. Information: Tel. 089 / 271 90 52

**Samstag, 9. April 2022**
**Fledermaus-Exkursion im Englischen Garten**
Für uns unhörbar huschen sie in der Dämmerung und in der Nacht umher. Sie erkennen jedes Hindernis und dabei auch noch winzige Insekten – die Fledermäuse!
Wie sie sich bei absoluter Dunkelheit zurechtfinden und noch vieles mehr über das Leben dieser faszinierenden Tiere erfahren Sie bei dem abendlichen Spaziergang im Englischen Garten. Mit etwas Glück können wir die Fledermäuse bei ihren Jagdflügen beobachten und mit dem Detektor ihre Rufe einfangen.
AK Fledermäuse, 19.15 Uhr
Treffpunkt: Bushaltestelle Chinesischer Turm (Bus 54 Richtung Lorettoplatz). Dauer: ca. 1,5 Std. Für Rollstuhlfahrer geeignet. Entfällt bei starkem Regen oder Wind.

*In Kooperation mit der Diskurs-Arena der LMU und der Evangelischen Studentengemeinde*
**Montag, 11. April 2022**
**Perlacher und Grünwalder Forst: Artenvielfalt vor den Toren Münchens**
Viele kennen den Perlacher Mugl, die Römerstraße Via Julia und das Grünwalder Walderlebniszentrum. Nur wenige wissen, dass sie Gäste in einem wertvollen Lebensraum sind. Manfred Siering referiert über die Besonderheiten dieses Gebietes.
Manfred Siering, 19.30 Uhr
Veranstaltungsort: Evang. Studentengemeinde LMU München (ESG), Friedrichstr. 25, Saal im 1. Stock (erreichbar mit U3/6, Haltestelle Giselastr.) Anmeldung (bis 8.4.) erforderlich unter: info@lbv-muenchen.de

*Veranstaltung der NAJU*
**Samstag, 23. April 2022**
**Pflanzen- und Kleidertauschparty**
Wir sagen der Kleiderverschwendung den Kampf an. Schluss mit Fast Fashion, her mit Second Hand. Tauscht Eure Kleidung, die Ihr nicht mehr tragt, gegen neue Lieblingsteile. Auch Pflanzen können getauscht werden – egal ob Zimmerpflanze oder Gemüsesetzling für den Balkon. Aktuelle Informationen unter: muenchen.naju-bayern.de
Sophia Müller, 16 – 20 Uhr
Treffpunkt: LBV-Naturschutzzentrum, Klenzestr. 37

**Samstag, 30. April 2022**
**Biotoppflegeaktion: Störzeigerbekämpfung auf der Thürwinkelwiese**
Gemeinsam werden wir Störzeiger ziehen sowie Herkulesstauden und Clematis im Biotop beseitigen, um die Wuchsbedingungen für seltene Arten wie die Sibirische Schwertlilie oder die Sumpf-Gladiole zu verbessern.
Oliver Kattner, 10 Uhr
Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Evtl. ist eine eigenständige Anreise (Auto / Rad / zu Fuß) zur Biotopfläche erforderlich. Dauer: Solange Sie Lust und Zeit haben.
Bitte festes Schuhwerk, lange Hose und langärmelige Kleidung sowie Verpflegung mitbringen. Information / Anmeldung (erforderlich): raphaela.karl@lbv.de oder Tel. 089 / 20 02 70 81 oder kurz vor dem Termin Tel. 01520 / 585 37 24)

**Samstag, 30. April 2022**
**Bäume – Vergessene Naturschätze der Küche und Hausapotheke. Teil 1: Anwendung von Blättern und Blüten**
Ob von Birke, Buche, Ahorn, Linde oder Eiche – Blätter, Blüten und Früchte der Bäume waren schon immer wertvolle Lieferanten von Vitaminen, Mineralien und Nährstoffen. Auch heute noch sind sie eine kulinarische Bereicherung oder helfen uns bei Krankheiten. Im Workshop erfahren wir Wissenswertes über Inhaltstoffe, Wirkung und Erntezeit sowie spannende Anwendungen in der Küche und Hausapotheke. Außerdem gibt es selbstgemachte Kostproben und Rezepte zum Mitnehmen.
Alicia Bilang (Kräuterpädagogin und LBV-Wildnisköchin), 14 Uhr
Treffpunkt: LBV-Naturparadies, Stäblistr. Dauer: ca. 2 Std. Bitte mitbringen: Materialgeld in Höhe von 5 €, Teller, Besteck, Becher. Anmeldung bis 22.4. erforderlich unter: umweltstation.muenchen@lbv.de

## Mai

*Externe Veranstaltung – vom LBV empfohlen*
**Sonntag, 1. Mai 2022**
**Jahreskreisfeste für Familien: Mai-Fest**
Das überlieferte Wissen unserer Vorfahren bietet einen Erfahrungsschatz, der uns helfen kann, uns mit der Natur zu verbin-

den. Wir feiern die alten Feste, um den Rhythmus der Jahreszeiten bewusst wahrzunehmen.
Große und kleine Naturfreund*innen sind eingeladen, am Feuer den Einzug des Sommers zu begrüßen. Mit Gesang und ausgelassenem Tanz verleihen wir unserer Lebensfreude Ausdruck. Mit einem Schluck alkoholfreier Holunderbowle bekräftigen wir unser inneres Wachstum sowie das Wachstum der Natur.
Julia Prummer, Gabi Wenz (Wildnispädagoginnen), 15 Uhr
Anmeldung unter: info@jahreskreisfeste-online.de. Teilnahme auf Spendenbasis. Treffpunkt: LBV-Naturparadies, Stäblistr. Dauer: ca. 3 Std. Bitte mitbringen: wetterfeste Kleidung, Sitzunterlage, Brotzeit und Getränk, Tasse.

**Mittwoch, 4. Mai 2022**
**Jahresgruppe – Mit der Natur verbunden, gemeinsam die Jahreskreisfeste feiern**
Gregor Baumert, 18 – 21 Uhr
Nähere Erläuterung: siehe Termin am 2. Februar 2022

*Externe Veranstaltung – vom LBV empfohlen*
**Freitag, 6. Mai 2022**
**Was wäre ein Frühling ohne Vogelgesang?**
Mit der Wärme des Frühlings kommen die Zugvögel aus dem Süden zurück. Jetzt ist die beste Möglichkeit, sie zu beobachten und ihren Gesängen und Rufen zuzuhören. Aber auch die frischen Frühlingskräuter und ihre Verwendungsmöglichkeiten werden während der Führung Thema sein.
Dr. Eva Schneider, 17 Uhr
Treffpunkt: Waldfriedhof, Eingang Lorettoplatz (Endhaltestelle Bus 54). Dauer: ca. 3 Std. Information: Tel. 089 / 271 90 52

**Samstag, 7. Mai 2022**
**Unterwegs mit allen Sinnen – Der innere Kompass**
Sich in einer unbekannten Umgebung zurechtzufinden, ist heute einfacher denn je. Handy raus, App auf, dem Pfeil folgen, den Blick starr aufs Display gerichtet. Was aber, wenn das Gerät streikt? Wie kann ich mich dann orientieren und welche Sinneseindrücke helfen mir dabei? Sich von den Zeichen der Natur leiten lassen – für unsere Vorfahren noch selbstverständlich –, ist für uns heute kaum noch vorstellbar. Aber wir können diese Fähigkeiten wieder erlernen. In der Natur wimmelt es von unterschiedlichsten Zeichen, die zeigen, wie alles zusammenhängt. Während die Sinne die Landschaft erforschen und enträtseln, bemerkt man, wie viel einem sonst entgeht.
Gregor Baumert, 10.00 – ca. 16.30 Uhr
Information / Anmeldung unter: umweltstation.muenchen@lbv.de.Teilnahmegebühr: LBV-Mitglieder 12 €, Nichtmitglieder 20 €. Treffpunkt: LBV-Naturparadies, Stäblistr. Bitte wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, Schreibzeug für Notizen, ausreichend Brotzeit und Getränke mitbringen.

*Veranstaltung der NAJU – für Jugendliche von 13 bis 18 J.*
**Samstag, 7. Mai 2022**
**Schrägen Vogel gespottet – Vogelstimmenwanderung**
Handys raus, wir wollen Vögel bestimmen! Gemeinsam mit anderen Jugendlichen aus München machen wir uns auf die Pirsch und gucken, was uns vor das Mikro hüpft. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis 4.5. unter: naju.muenchen@lbv.de. Weitere Informationen unter: muenchen.naju-bayern.de
Sophia Müller, 18 – 21 Uhr
Treffpunkt: wird noch bekannt gegeben; mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar

*Externe Veranstaltung – vom LBV empfohlen*
**Sonntag, 8. Mai 2022**
**Gans doll niedlich**
Grau- und Kanadagänse präsentieren uns ihren Nachwuchs, andere Wasservögel brüten oder streiten noch um die Brutreviere. Auf den Brutinseln gibt es bei Graureiher, Mittelmeermöwe & Co. einiges zu beobachten.
Dr. Silke Sorge, 11 Uhr
Treffpunkt: Schloss Nymphenburg, rechts neben dem Hauptschloss. Dauer: 3 Std.
Bitte, soweit vorhanden, Fernglas mitbringen. Kosten: LBV-Mitglieder 5 €, Nichtmitglieder 8 €. Anmeldung erforderlich unter: Tel. 089 / 30 60 06 18 oder E-Mail: info@gaensewelt.de, Informationen: www.gaensewelt.de

*Externe Veranstaltung – vom LBV empfohlen*
**Sonntag, 8. Mai 2022**
**Kochworkshop Wildkräuter: Von der Wiese auf den Teller**

**Giersch**
Foto: Christiane Geidel / LBV-Archiv

Während eines Spaziergangs lernen wir zunächst die große Vielfalt an einheimischen Wildkräutern kennen, erfahren allerlei Wissenswertes und ernten an geeigneten Stellen für die weitere Verarbeitung. Aus Löwenzahn, Schafgarbe, Giersch & Co. zaubern wir eine leckere Brotzeit und verkosten selbstgemachte Aufstriche, grüne Smoothie und Kräuterlikör. Zum Abschluss gibt es Kochrezepte und Anregungen für die Anwendung in der Hausapotheke.
Alicia Bilang, 10.30 Uhr
Treffpunkt: Ackermannstr. / Ecke Elisabeth-Kohn-Str. Dauer: ca. 2 Std. Bitte mitbringen: Korb oder Stofftasche, Schere, Teller, Besteck, Becher.
Kosten: LBV-Mitglieder 10 €, Nichtmitglieder 12 €, Kinder frei. Anmeldung / Information: bilang@web.de; Handy (nur am Veranstaltungstag an, hier keine Anmeldung): Tel. 0171 / 788 47 43

*In Kooperation mit der Diskurs-Arena der LMU und der Evangelischen Studentengemeinde*
**Montag, 9. Mai 2022**
**Vögel in Georgien und Armenien**
Armenien und Georgien liegen zwischen dem Schwarzen und dem Kaspischen Meer. Beide Länder sind zwar klein, doch verbindet sich dort die Klimazone Eurasiens mit der des Nahen Ostens und Afrikas. Dank der geografischen Diversität findet man hier einen unglaublich großen Reichtum an Vögeln vor. 2018 bereiste der Biologe Dr. Ivor Cowlrick die Gegend und präsentiert heute seine Eindrücke von der faszinierenden Natur vor Ort.
Dr. Ivor Cowlrick, 19.30 Uhr
Veranstaltungsort: Evang. Studentengemeinde LMU München (ESG), Friedrichstr. 25, Saal im 1. Stock (erreichbar mit U3/6, Haltestelle Giselastr.). Anmeldung (bis 6.5.) erforderlich unter: info@lbv-muenchen.de

**Samstag, 21. Mai 2022**
**Biotoppflegeaktion:**
**Störzeigerbekämpfung in der Bergergrube**
Gemeinsam werden Stockausschläge und Störzeiger wie die Goldrute im Biotop beseitigen, um die Wuchsbedingungen für seltene Arten zu verbessern.
Norbert Horlacher, 10 Uhr
Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Evtl. ist eine eigenständige Anreise (Auto / Rad / zu Fuß) zur Biotopfläche erforderlich. Dauer: Solange Sie Lust und Zeit haben. Bitte festes Schuhwerk, lange Hose und langärmelige Kleidung sowie Verpflegung mitbringen. Information / Anmeldung (erforderlich): raphaela.karl@lbv.de oder Tel. 089 / 20 02 70 81 oder kurz vor dem Termin Tel. 01520 / 585 37 24)

*Externe Veranstaltung – vom LBV empfohlen*
**Samstag, 21. Mai 2022**
**Philosophische Runden im LBV-Naturparadies:**
**Was brauchen wir zum Leben?**
Was brauchen wir zum Leben? Luft, Wasser, ein Dach über dem Kopf, Essen – sonst nichts? Das LBV-Naturparadies im Münchner Süden ist ein Schlaraffenland für Vögel, Kleintiere und Insekten. Auch wir werden uns dort einen schönen Nachmittag machen: Es gibt Zeit für Muße, eine gemeinsame Brotzeit, für Beobachtungen in der Natur, für Gestaltung mit Naturmaterialien und: für Gespräche über die großen Fragen des Lebens.
Caroline Hosmann
12 – ca. 16 Uhr: für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 J., die gerne draußen sind und Lust auf gute Gespräche mit anderen haben.
18 – ca. 21.30 Uhr: für Erwachsene, die gerne draußen sind und Lust auf gute Gespräche mit anderen haben.
Treffpunkt: LBV-Naturparadies, Stäblistr. Anmeldung unter: caroline.hosmann@gmx.de. Über einen Spendenbeitrag freuen wir uns. Bitte eigene Getränke und ausreichend Brotzeit mitbringen.

*Externe Veranstaltung – vom LBV empfohlen*
**Samstag, 21. Mai 2022**
**Gans doll niedlich**
Hurra, der Nachwuchs ist da! Neben Grau- und Kanadagänsen führen uns nun auch Nonnengänse sowie Gänsesäger, Stockenten und Blessrallen ihre Sprösslinge vor.
Dr. Silke Sorge, 13.30 Uhr
Treffpunkt: Schloss Nymphenburg, rechts neben dem Hauptschloss. Dauer: 3 Std.
Bitte, soweit vorhanden, Fernglas mitbringen. Kosten: LBV-Mitglieder 5 €, Nichtmitglieder 8 €. Anmeldung erforderlich unter: Tel. 089 / 30 60 06 18 oder E-Mail: info@gaensewelt.de, Informationen: www.gaensewelt.de

*Veranstaltung der NAJU – für LBV-Mitglieder und Interessierte von 0 bis 27 J.*
**Samstag, 21. Mai 2022**
**Gemeinsamer Ausflug der NAJU München in die Freisinger Isarauen**
Wir erkunden gemeinsam ganztägig die Freisinger Isarauen mit vielen schönen Fotomotiven. Unterwegs machen wir gemeinsam Picknick, bitte eigene Brotzeit mitbringen. Wer eine gemeinsame Hin- und Rückfahrt mit der S-Bahn ab München HBF wünscht, bitte bei der Anmeldung angeben. Der Ausflug ist kostenlos, nur das Zugticket muss selbst gezahlt werden. Anmeldung bis 12.5. unter: naju.muenchen@lbv.de. Weitere Informationen unter: muenchen.naju-bayern.de
Sophia Müller, 10 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Freising, Park-and-Ride-Zone

*Externe Veranstaltung – vom LBV empfohlen*
**Mittwoch, 25. Mai 2022**
**Bäume: Mythen – Märchen – Fakten**
Bäume faszinieren uns und eigentlich wissen wir immer noch sehr wenig über sie. Oft werden sie ausschließlich nach ihrem Nutzen beurteilt, aber das war nicht immer so. Früher waren Bäume mythische und spirituelle Orte, was sich in Märchen und Geschichten erhalten hat. Diese Führung soll eine Mischung aus allem sein.
Dr. Eva Schneider, 16 Uhr
Treffpunkt: Englischer Garten, Haltestelle „Chinesischer Turm" (Bus 54). Dauer: 3 Std. Information: Tel. 089 / 271 90 52

*In Zusammenarbeit mit dem LBV Starnberg*
**Donnerstag, 26. Mai 2022 (Christi Himmelfahrt)**
**Natur- und vogelkundliche Wanderung**

**Wasseramsel**
Foto: Dieter Hopf / LBV-Archiv

Es geht durch verschiedene Landschaftsstrukturen: Vorbei am Lichtweg-Weiher zu den neu geschaffenen Biotopen bei Martinsried, weiter am Magerrasenbiotop „Stoawiesn" zur Würm und am Fluss entlang zurück.
Manfred Siering und Richard Gebendorfer, 7 Uhr
Treffpunkt: Am Parkplatz des Feodor-Lynen-Gymnasiums Planegg. Information: Tel. 089 / 854 41 59

## Juni

*Externe Veranstaltung – vom LBV empfohlen*
**Sonntag, 12. Juni 2022**
**Naturkundliche Wanderung durch den beginnenden Sommer**
Die Zeit um die Sommersonnenwende ist die Zeit der Fülle in der Tier- und Pflanzenwelt – und daher eine Zeit, in der es viel zu beobachten gibt.
Dr. Eva Schneider, 10 Uhr
Treffpunkt: Haltestelle „Olympiazentrum" (U3), Ausgang Olympiastadion / BMW-Welt. Dauer: 3 Std. Information: Tel. 089 / 271 90 52

*Externe Veranstaltung – vom LBV empfohlen*

**Sonntag, 19. Juni 2022**

**Wilde Pflanzenwelt am Hachinger Bach**

Jetzt ist Hochsaison für die Wildkräuter an Waldrändern und auf Wiesen. Es ist jedoch gar nicht mehr so einfach, sie in einer gepflegten Stadt wie München zu finden. Dabei sind Wildkräuter wahre Überlebenskünstler, und viele von ihnen sind sogar schmackhaft oder haben Heilwirkung. In Berg am Laim, wo der Hachinger Bach versickert, begeben wir uns auf die Suche nach ihnen.

Dr. Eva Schneider, 14 Uhr

Treffpunkt: P&R-Parkplatz St.-Michael-Str., Haltestelle U5 „Michaelibad", Ausgang St.-Michael-Str. Ost. Dauer: 3 Std. Information: Tel. 089 / 271 90 52

**Dienstag, 21. Juni 2022**

**Sommersonnwendfeier der LBV-Naturkindergruppen und Tag der offenen Pforte im LBV-Naturparadies**

Zur Sommersonnwende öffnen wir die Pforten des LBV-Naturparadieses, um mit Interessierten und den LBV-Naturkindergruppen diesen besonderen Tag zu feiern. Dabei entdecken wir spielerisch die Fläche mit ihrer Artenvielfalt, können handwerkliches Geschick beweisen und bereiten köstliche Leckereien in der Wildnisküche zu.

Alexandra Baumgarten, Randi Würth, 16 Uhr

Treffpunkt: LBV-Naturparadies, Stäblistr. Anmeldung unter: umweltstation.muenchen@lbv.de. Dauer: ca. 4 Std. Information unter 089 / 200 270 82 oder alexandra.baumgarten@lbv.de

Bitte wettergerechte Kleidung, eigene Getränke, Besteck und Teller sowie einen kleinen Buffett-Beitrag mitbringen.

**Mittwoch, 22. Juni 2022**

**Jahresgruppe – Mit der Natur verbunden, gemeinsam die Jahreskreisfeste feiern**

Gregor Baumert, 18 – 21 Uhr

Nähere Erläuterung: siehe Termin am 2. Februar 2022

**Mittwoch, 22. Juni 2022**

**Arbeitskreistreffen: Schmetterlinge**

Aktuelles aus der näheren und weiteren Umgebung Münchens; alle sind eingeladen, ihre Beobachtungen vorzustellen.

Gäste willkommen!

Annette von Scholley-Pfab, 18.30 Uhr

Treffpunkt: Naturschutzzentrum, Klenzestr. 37 oder, falls noch erforderlich, im virtuellen Raum. Information: Tel. 0178 / 121 07 86, 089 / 785 16 47 oder annette.scholley.pfab@lbv.de

**Donnerstag, 23. Juni 2022**

**Sommerabend im Heidebiotop am Ackermannbogen mit Entdeckungstour für Kinder ab 7 Jahren**

Entdecken Sie diesen Naturschatz mitten in der Stadt auf eigene Faust bei einem Spaziergang auf den gemähten Bereichen. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Vielfalt der Heidewelt auf sich wirken zu lassen und den Sommerabend zu genießen. Für Fragen zum Biotop und den dort lebenden Pflanzen und Tieren werden LBV-Mitarbeiter*innen anwesend sein. Kinder können das Biotop mit Alicia Bilang von der Projektgruppe StadtNatur des Ackermannbogen e. V. erkunden.

Allgemeine Öffnung des Biotops: 17.30 – 20 Uhr, hierfür keine Anmeldung erforderlich

Entdeckungstour für Kinder: 17.30 – 18.15 Uhr, Anmeldung erforderlich unter raphaela.karl@lbv.de.

Der Zugang zum Biotop liegt in der Petra-Kelly-Str. zwischen MotelOne und SchwabingHoch4. Ameisendichte Kleidung (geschlossene Schuhe, lange Hose, knielange Socken) wird empfohlen.

**Freitag / Samstag, 24. / 25. Juni 2022**

**ONLINE: Wer bist du denn?**

**Flügge Jungvögel am Aussehen erkennen**

Sommer ist Jungvogelzeit: Woran erkennt man sie, zu welcher Art gehören sie und muss ich ihnen helfen? Dank hilfreicher Merkmale entwickeln Sie ein Auge für die Jungtiere bekannter Arten in Garten und Park und ob sie Hilfe benötigen. Im Mittelpunkt stehen das Aussehen flügger Jungvögel häufiger mitteleuropäischer Vögel, direkte Vergleiche zu Alttieren bzw. ähnlichen Arten und Wissenswertes zum Umgang mit Fundvögeln.

Gabriele Glück (www.letsbird.de), Fr.: 18.30 – 20 Uhr / Sa.: 10 – 11.30 Uhr + 12.30 – 14 Uhr

Dauer: 3 x 1,5 Std. Kosten: 59 €. Anmeldung (bis 10.6.) / Information unter corinna.lieberth@lbv.de. Geeignet für Wiedereinsteiger*innen und Geübte.

*Externe Veranstaltung – vom LBV empfohlen*

**Freitag, 24. Juni 2022**

**Jahreskreisfeste für Familien: Sommersonnwende**

Foto: Julia Prummer

Das überlieferte Wissen unserer Vorfahren bietet einen Erfahrungsschatz, der uns helfen kann, uns mit der Natur zu verbinden. Wir feiern die alten Feste, um den Rhythmus der Jahreszeiten bewusst wahrzunehmen. Die Sonne hat nun ihren höchsten Stand über dem Horizont erreicht. Große und kleine Naturfreunde sind eingeladen, innezuhalten, um die Fülle der Natur zu genießen. Wir feiern mit ausgelassenem Tanz ums Feuer. Wer wagt den sagenhaften Sprung über die Flammen?

Julia Prummer, Gabi Wenz (Wildnispädagoginnen), 17 Uhr

Anmeldung unter: info@jahreskreisfeste-online.de. Teilnahme auf Spendenbasis. Treffpunkt: LBV-Naturparadies, Stäblistr. Dauer: ca. 3 Std. Bitte mitbringen: eine Handvoll Blütenblätter, Sitzunterlage, Getränk, Tasse, Teller und ein Beitrag zum Picknickbuffet.

**Samstag, 25. Juni 2022**

**Biotoppflegeaktion:**

**Frühsommermahd auf der Schneidergrube**

Die Schneidergrube in Gräfelfing ist ein buntes Mosaik an Lebensräumen, optimiert auf die Ansprüche von Amphibien. Durch die Mahd im Juni hagern wir wüchsige Bereiche zum Nährstoffentzug weiter aus und stärken somit die Artenvielfalt.

Christian Köbele, 9 Uhr

Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Evtl. ist eine eigenständige Anreise (Auto / Rad / zu Fuß) zur Biotopfläche erforderlich. Dauer: Solange Sie Lust und Zeit haben. Bitte festes Schuhwerk sowie Verpflegung mitbringen. Information / Anmeldung (erforderlich): raphaela.karl@lbv.de oder Tel. 089 / 20 02 70 81 oder kurz vor dem Termin Tel. 01520 / 585 37 24)

*Externe Veranstaltung – vom LBV empfohlen*

**Samstag, 25. Juni 2022**

**Blütenzauber in der Königsbrunner Heide**

**Hummel-Ragwurz**
Foto: Dr. Eberhard Pfeuffer / LBV-Archiv

Entlang des Lechs haben sich botanisch wertvolle Heideflächen erhalten, die jetzt mit ihrer Blütenpracht aufwarten. Wir werden am Vormittag die Königsbrunner Heide bei Augsburg besuchen und nach einer Mittagspause (mit Einkehrmöglichkeit) die Schießplatzheide oder die Kissinger Heide – je nach Blütenangebot.
Dr. Eva Schneider, Werner Reuter, 9 – 17 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz am Sportplatz Wasserhausweg, Ecke Lech-/ Egerländer Str. in Königsbrunn. Kosten: LBV-Mitglieder 10 €, Nichtmitglieder 15 €. Information: Tel. 089 / 271 90 52

*Veranstaltung der NAJU – für Jugendliche von 13 bis 18 J.*

**Samstag, 25. Juni 2022**

**Die wilde Isar und ihre Biber erleben**

Ein Tag an der wilden Isar kann einem wie ein Kurztrip in die Wildnis ferner Länder vorkommen. Südlich des Stadtgebiets von München tauchen wir ein in diesen einzigartigen Lebensraum der alpinen Wildflusslandschaft. Gemeinsam mit LBV-Biberexperte Gregor Baumert begeben wir uns im Auwald auf Spurensuche nach unserem größten heimischen Nagetier, dem Biber. In der Abenddämmerung werden wir mit etwas Glück die Tiere zu Gesicht bekommen.
Sophia Müller, 16 – 22 Uhr
Anmeldung bis 15.6. unter E-Mail: naju.muenchen@lbv.de oder Tel. 0173 / 541 84 99. Bitte mitbringen: Wetterangepasste Kleidung, Badesachen, Sonnen- und Insektenschutz, Brotzeit, Getränk und, falls vorhanden, Fernglas und Kamera. Die Veranstaltung ist kostenlos, nur das S-Bahn-Ticket muss gezahlt werden. Treffpunkt: S-Bahn-Station an der S7; wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

**Dienstag, 28. Juni 2022**

**Artenvielfalt im Virginia-Depot**

Trespen, Thymian, stolze Königskerzen und vieles mehr: Auf unserer naturkundlichen Wanderung über das ehemalige Virginia-Depot lernen wir viele Spezialisten kennen, die sich an die mageren und besonnten Standortbedingungen angepasst haben, und erfahren Interessantes über die Geschichte dieser Fläche. Kommen Sie mit auf einen abwechslungsreichen Spaziergang und entdecken Sie, wie sich die neu geschaffenen Biotopflächen weiterentwickeln.
Frauke Lücke, 18.30 Uhr
Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Dauer: ca. 2 Std. Information / Anmeldung: Tel. 089 / 20 02 70 81 oder E-Mail: frauke.luecke@lbv.de

## Vorschau

**Sonntag, 3. Juli 2022**

**Essbare Blüten – Verkostung und Anwendung in der Hausapotheke**

Blüten sind nicht nur eine wichtige Nahrungsquelle für Insekten. Dank ihrer unterschiedlichen Inhaltstoffe bieten sie interessante Geschmacksnoten und können unser Immunsystem auf unterschiedliche Weise stärken. Aus Holunder, Mädesüß, Rosen oder Lavendel lassen sich u. a. Sirup, Gelee, Likör und Marzipankugeln zubereiten. Süße Blüten, kombiniert mit würzigen Kräutern, versprechen ein besonderes Geschmackerlebnis – lasst Euch überraschen! Während einer Verkostung besprechen wir die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten in der Küche und Hausapotheke. Außerdem gibt es Rezepte zum Mitnehmen.
Alicia Bilang (Kräuterpädagogin, LBV-Wildnisköchin), 16 Uhr
Treffpunkt: LBV-Naturparadies, Stäblistr. Anmeldung unter: umweltstation.muenchen@lbv.de. Dauer ca. 2,5 Std.

**Impressum**

NaturschutzReport, 1. Halbjahr 2022, 40. Jahrgang, Heft Nr. 77

**Herausgeber:**
Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V.
Kreisgruppe München Stadt und Land
Klenzestraße 37, 80469 München
Tel. 089 / 200 27 06

**Verantwortlicher Redakteur:**
Dr. Heinz Sedlmeier, Klenzestraße 37, 80469 München

**Redaktion:**
Susanne Lackermeier

**Redaktionelle Mitarbeit:**
Isabel Rohde

**Lektorat:**
Siegfried Braun, Susanne Lackermeier

**Anzeigenbetreuung:**
KASTNER AG – das medienhaus, Schlosshof 2-6, 85283 Wolnzach
Telefon 0 84 42 / 9 25 30, Telefax 0 84 42 / 22 89

**Layout, Litho, Druck und Verarbeitung:**
KASTNER AG – das medienhaus, Schlosshof 2-6, 85283 Wolnzach
Telefon 08442 / 925 30, Telefax 08442 / 22 89

**Auflage:** 9.000 Expl.

**Titelbild:** Singdrossel – David Chapman / Alamy Stock Foto

Der NaturschutzReport erscheint zweimal jährlich.
Für Mitglieder des LBV München ist der Bezug im Beitrag enthalten. Dieses Heft wurde der Umwelt zuliebe auf 100 % Altpapier gedruckt.

Redaktionsschluss für Ausgabe 2. Halbjahr 2022: 31. März 2022

# ALLES FÜR DIE VOGELFÜTTERUNG

Wir bieten Ihnen ein ausgewähltes und hochwertiges Futtersortiment für eine ganzjährige und artgerechte Vogelfütterung. Neben dem Futter ist auch die Hygiene an der Futterstelle besonders wichtig. Unsere Fütterungssysteme erfüllen auch hier die höchsten Ansprüche.

## Alle Vorteile auf einen Blick

- Hochwertige Saaten und Öle für eine optimale Energiezufuhr
- Gereinigtes Futter und auf Ambrosiafreiheit getestet
- Vorbeugung von Krankheiten durch hygienische Futtersäulen

Alle Gewinne fließen zu 100% in die Naturschutzarbeit des LBV

LBV NATURSHOP

Jetzt Katalog anfordern!

**www.lbv-shop.de | Telefon: 09174-4775-7023**

# Pfister Öko-Bauernbrote

*aus reinem Natursauerteig*

Hofpfisterei
GENUSS & NATÜRLICHKEIT

TIPP:
**Nutzen Sie unseren Onlineshop**

*Wir backen den reinen Brotgenuss*

## Bayerischer Brotgenuss in Öko-Qualität

- Zutaten aus ökologischer Landwirtschaft
- ohne künstliche und chemische Zusatzstoffe
- aus reinem Natursauerteig
- mit ausgeprägter Kruste

*Ein Genuss bis zum letzten Scherzl*

WIR PRODUZIEREN SEIT 2016 $CO_2e$ neutral [1, 2] Hofpfisterei

**www.hofpfisterei.de**

[1] $CO_2e$-Neutralität erlangt durch Einsparung und Kompensation. Näheres unter www.hofpfisterei.de/$CO_2e$-neutral und in unseren Filialen.
[2] Dieses Zeichen ist eine eingetragene Marke der Hofpfisterei.

Ludwig Stocker Hofpfisterei GmbH | Kreittmayrstr. 5 | 80335 München